DORFLÄBE

FARNERN RUMISBERG

NR. 39 | MAI 2023

CHOPF VOM BÄRG | SEITE 21

STIMMAKROBATEN | SEITE 31

IMPRESSUM

Dorfläbe Nr. 39
1/2023 | Mai 2023

Herausgeber
Einwohnergemeinden Farnern und Rumisberg
www.farnern.ch
www.rumisberg.ch

Verteiler
Gratis für alle Haushaltungen in den Gemeinden Farnern und Rumisberg.
Einzelverkauf CHF 10.–
Abonnement mit Zustellung CHF 20.– (pro Jahr)

Auflage
410 Exemplare

Inserate
Einwohnergemeinde Rumisberg
ewg@rumisberg.ch | 032 636 28 19

Inseratepreise:

1 Seite (180 x 258 mm):	CHF	200.–
½ Seite (180 x 126 mm):	CHF	100.–
¼ Seite quer (180 x 60 mm):	CHF	50.–
¼ Seite hoch (85 x 126 mm):	CHF	50.–

Redaktionsteam
Mirjam Keller-Kopp
mirjam.kopp@bluemail.ch | 032 530 02 36

Barbara Cahen

Gestaltung und Druck
Druckerei Schelbli AG, Herzogenbuchsee

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2023:
29. September 2023

Titelbild
Drohnenaufnahme von Tobias Tommila.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

«Der Frühling ist die Zeit der Pläne und Vorsätze.»

Leo Tolstoi

Was haben Sie sich vorgenommen? Was steht schon lange auf Ihrer «To do-Liste» und wartet darauf umgesetzt zu werden?

Wollten Sie vielleicht schon lange einmal Jodeln ausprobieren? Oder einfach wieder mehr Singen? Dann hat der Singverein inTakt spannende Projekte für Sie am Start.

Möchten Sie ein Instrument lernen oder mehr Musizieren? Bei den Musikgesellschaften Rumisberg und Farnern und in der Musikschule Berg ist dies möglich. Oder Sie schnappen sich Ihr Instrument und Besuchen die erste Stubete im Dachbodenkino.

Warten in Ihrem Garten Projekte darauf umgesetzt zu werden? Dann prüfen Sie doch bei dieser Gelegenheit gleich, ob Sie invasive Neophyten in Ihrem Garten beherbergen.

Möchten Sie mehr Sport treiben? Der Sportclub Rumisberg – Farnen bietet Angebote für Gross und Klein. Und dank den FlowGates von Pro Jura Bipperamt müssen Sie auf unseren Jurahöhen beim Biken nicht mehr aus dem Sattel steigen.

Haben Sie sich vorgenommen nachhaltiger zu leben? Dann könnte der Kleidertausch-Abend mit Flickwerkstatt der Patchworkgruppe Berg und «mir zäme» etwas für Sie sein.

Oder freuen Sie sich ganz einfach auf gemütliche Stunden hier am Berg? Gemeinsames Feiern ist dieser Tage an den «Bärg-Chilbis» möglich und auch die Sommerparty der Jungmannschaft soll wieder steigen.

In diesem Sinne hoffen wir, dass Ihnen die Frühlingsausgabe des Dorfläbe Farnern – Rumisberg viel Inspiration liefert und Sie den einen oder anderen Plan oder Vorsatz in die Tat umsetzen können!

Im Namen des Redaktionsteams
Mirjam Keller

P.S. Falls Sie sich vorgenommen haben, mehr zu schreiben, zeichnen oder zu fotografieren: Das Redaktionsteam vom Dorfläbe freut sich sehr über Beiträge und Einsendungen (mirjam.kopp@bluemail.ch).

EINWOHNERGEMEINDE
FARNERN

Versammlung vom 26.6.2023 der Einwohnergemeinde Farnern

Folgende Traktanden werden der Versammlung vom Montag, 26.6.2023, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer Ost der Gemeindeverwaltung Farnern unterbreitet:

Traktanden:
1. **Jahresrechnung 2022; Beratung und Genehmigung**
2. **Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Schmiedenmattstrasse: Kenntnisnahme**
3. **Verschiedenes**

Wir verweisen hiermit auf die ordentliche Publikation im Amtsanzeiger; weitere Traktanden oder eine Verschiebung/Absage werden ausdrücklich vorbehalten!

1. Jahresrechnung 2022; Beratung und Genehmigung

Wie in den letzten Jahren wird an der Gemeindeversammlung nur eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung abgegeben. Interessierte beziehen die vollumfänglichen Unterlagen bei der Finanzverwalterin oder sehen die Jahresrechnung in der Verwaltung ein. Es wird auf die Auflageakten verwiesen.

Ergebnis Gesamthaushalt
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 13'410.89** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 36'307. Somit ergibt sich eine Besserstellung von CHF 22'896.11.
Nach HRM2 muss das Gesamtergebnis, d.h. vor Abschluss der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt
Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 30'337** ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'267. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 10'930.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen gebührenfinanzierte Bereiche:

Die **Wasserversorgung** (Funktion 7101) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 6'079.65** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 2'330. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2022 CHF 116'235.62, der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt CHF 102'836.85.

Die **Abwasserentsorgung** (Funktion 7201) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 7'633.97** ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 11'830. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2022 CHF 136'307.38, der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt CHF 276'061.41.

Die **Abfallbeseitigung** (Funktion 7301) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 3'212.49** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 4'540. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2022 CHF 84'187.29.

Eckdaten Übersicht

	Rechnung 22	Budget 22	Rechnung 21
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	–13'410.89	–36'307.00	–5'473.02
Jahresergebnis ER Allg. Haushalt	–30'337.00	–41'267.00	0.00
Jahresergebnis ges. Spezialfinanzierungen	16'926.11	4'960	–5'473.02
Steuerertrag natürliche Personen	442'571.95	455'700.00	466'548.00
Steuerertrag juristische Personen	28'998.45	61'000.00	7'807.70
Liegenschaftssteuer	61'497.40	59'000.00	62'448.00
Nettoinvestitionen	–27'168.95	52'000.00	151'746.10
Bestand Finanzvermögen	845'230.07	0	973'481.36
Bestand VV Gesamthaushalt	566'186.78	0	629'090.08
Bestand VV Allgemeiner Haushalt	566'184.78	0	629'088.08
Bestand VV Spezialfinanzierungen	2.00	0	2.00
Fremdkapital	137'915.59	0	357'588.79
Eigenkapital	1'273'501.26	0	1'244'982.65
Reserven	100'348.74	0	100'348.74
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	457'523.97	0	487'860.97

Kommentar zur Jahresrechnung
Erfolgsrechnung 2022
Der Personalaufwand liegt 40,49 % unter dem Budget, dies infolge von Versicherungsleistungen aus der Krankentaggeldversicherung. Beim Sach- und übriger Betriebsaufwand ergibt sich eine Überschreitung des Budgets von 19,45 %. Die Mehrkosten für die Stellvertretungslösung der Gemeindeschreiberei führten hauptsächlich zu dieser Abweichung. Zusätzlich entstand ein Mehraufwand für höhere Heizölkosten sowie aufgrund eines Wasserleitungsbruchs.
Die planmässigen Abschreibungen in der Rechnung 2022 sind um rund CHF 6'500 tiefer als im Budget berechnet, da nicht alle geplanten Investitionen realisiert wurden.
Da bei der generellen Entwässerungsplanung (GEP) ein neuer Anlagewert für das Kanalnetz berechnet wurde, steigt die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser um CHF 17'300 gegenüber dem Budget.
Die Steuereinnahmen 2022 liegen um rund CHF 8'400 oder 1,40 % unter dem Budget. Mindereinnahmen wurden insbesondere bei den Einkommenssteuern natürliche Personen und bei den Gewinnsteuern juristische Personen verzeichnet. Dafür resultiert ein Mehrertrag aus Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern. Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Steuerertrag jedoch ziemlich unverändert.

Investitionsrechnung 2022
Im Jahr 2022 wurde ein Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung erzielt von CHF 27'168.95. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 52'000. Die Nettoinvestitionen sind somit um CHF 79'168.95 tiefer ausgefallen. Die im Budget geplante Schutzzonenüberprüfung der Quellen sowie die Anpassung des Baureglements BMBV wurden noch nicht oder erst teilweise realisiert.
Für die Sanierung Schmiedenmattstrasse konnten noch Subventionen gutgeschrieben werden.

Bilanz 2022
Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 1'411'416.85 (Vorjahr: CHF 1'602'571.44). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 845'230.07 und das Verwaltungsvermögen auf CHF 566'186.78.
Das Fremdkapital beträgt CHF 137'915.59. Per 31.12.2022 wird ein Eigenkapital von CHF 1'273'501.26 ausgewiesen, wobei sich der Bilanzüberschuss aufgrund des Aufwandüberschusses des Allgemeinen Haushalts um CHF 30'337 auf CHF 457'523.97 vermindert.

Antrag der Exekutive
GENEHMIGUNG:
Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Farnern:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt		
	CHF	1'048'475.48
Ertrag Gesamthaushalt		
	CHF	1'035'064.59
Aufwandüberschuss		
	CHF	13'410.89
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt		
	CHF	929'885.22
Ertrag Allgemeiner Haushalt		
	CHF	899'548.22
Aufwandüberschuss		
	CHF	30'337.00
Aufwand Wasserversorgung		
	CHF	40'151.75
Ertrag Wasserversorgung		
	CHF	46'231.40
Ertragsüberschuss	CHF	6'079.65
Aufwand Abwasserentsorgung		
	CHF	65'709.65
Ertrag Abwasserentsorgung		
	CHF	73'343.62
Ertragsüberschuss	CHF	7'633.97
Aufwand Abfall	CHF	12'728.86
Ertrag Abfall	CHF	15'941.35
Ertragsüberschuss	CHF	3'212.49

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	8'616.00
Einnahmen	CHF	35'784.95
Nettoinvestitionen		
Einnahmenüberschuss		
	CHF	–27'168.95

NACHKREDITE CHF 0.00
Alle Kreditüberschreitungen über CHF 2'000 sind in der separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Alle Nachkredite von insgesamt CHF 224'868.34, davon CHF 196'112.09 gebunden, liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.
Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen, sondern diese nur zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss Gemeinderat
Der Gemeinderat hat am 17.4.2023 der Jahresrechnung 2022 unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechnungsprüfungskommission einstimmig zugestimmt und empfiehlt sie der Gemeindeversammlung zur Annahme.

2. Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Schmiedenmattstrasse: Kenntnisnahme

Gemäss Gemeindeverordnung des Kantons Bern, Art. 109.2, sind Verpflichtungskreditabrechnungen demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit für Investitionen beschlossen hat.
Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung folgende Kreditabrechnung zur Kenntnis:

Sanierung Schmiedenmattstrasse

Kreditbeschluss, Gemeindeversammlung vom 27.11.2020		
Bruttokredit	CHF	220'500.00
Total Ausgaben	CHF	220'500.00
Kreditunter/-überschreitung		
	CHF	0.00

Anteil Subventionen CHF 174'784.95

Der Verpflichtungskredit wurde ohne Berücksichtigung der Subventionen beschlossen. Deshalb muss die Abrechnung mit den Bruttoausgaben erfolgen.

Der Gemeinderat hat den Kredit am 17.4.2023 abgerechnet.

3. Verschiedenes

Einladung
Wir laden die gesamte Bevölkerung (stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger) herzlich zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein. Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung und auf der Webseite www.farnern.ch öffentlich auf.

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen
032 633 14 46 MÜLLER TRANSPORTE
Mini-Midi-Maxi-Mulden NIEDERBIPP AG
www.muellertransporteniederbipp.ch

GEMEINDENEWS

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeschalter:
Montag 13.30–17.30 Uhr
ausserhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung
(Telefon 032 636 31 01) oder per E-Mail: verwaltung@farnern.ch.

Telefonzeiten:

Montag	8.30–11.30 Uhr 13.3–17.30 Uhr (Verwaltung + Finanzen)
Mittwoch	8.30–11.30 Uhr (Finanzen)
Donnerstag	8.30–11.30 Uhr (Verwaltung; mit Vorbehalt)

Ferien:
Die Gemeindeverwaltung bleibt in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich wie folgt geschlossen:
14.07.–13.08.2023
06.10.–15.10.2023
22.12.2023–07.01.2024

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

AHV-Filiale Farnern

Sämtliche Anliegen sind direkt an die Zweigniederlassung Oberbipp zu richten. Zuständige Sachbearbeiterin: Diana Pervorfi (Tel. 032 636 27 73 / diana.pervorfi@oberbipp.ch).
Bitte melden Sie sich auf der AHV-Zweigstelle in folgenden Fällen:

- Selbständige Erwerbstätigkeit und Kinder unter 18 Jahren oder in Ausbildung (noch kein Elternteil bezieht Kinderzulagen)
- Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (AHV-Beitrag als Selbständigerwerbende / Selbständigerwerbender)
- Geschieden und noch kein Splitting beantragt (Teilung der AHV-Beiträge Mann/Frau)
- Überprüfen der abgerechneten AHV-Beiträge (Auszug aus dem individuellen Konto)
- Das Renteneinkommen reicht nicht für den Lebensunterhalt oder für Krankheitskosten (Ergänzungsleistungsanspruch)
- Sie beziehen eine AHV- oder IV-Rente und sind seit mindestens einem Jahr in leichtem, mittlerem oder schwerem Grad hilflos (Hilflosenentschädigung), HE leichten Grades nur für AHV-Rentner, welche nicht Heimaufenthalter sind.
- Sie möchten wissen, wie viel AHV-Rente Sie voraussichtlich erhalten werden (Rentenvorausberechnung).

Für weitere Auskünfte, Formulare und Merkblätter wenden Sie sich bitte an die AHV-Zweigstelle Oberbipp. Informationen und Formulare finden Sie auch im Internet unter www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info.ch.

Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Überbrückungsleistungen sichern die Existenz von Personen, die kurz vor dem Rentenalter ihre Erwerbstätigkeit verloren haben, bis zum Zeitpunkt, in dem sie ihre Altersrente beziehen können. Überbrückungsleistungen sind Bedarfsleistungen und werden ähnlich berechnet wie die Ergänzungsleistungen zu einer AHV- oder IV-Rente.
Arbeitslose, die nach dem 60. Geburtstag von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden und kein ausreichendes Einkommen mehr finden, können bis zur Pensionierung Überbrückungsleistungen erhalten. Mit der Checkliste «Kann ich mich für Überbrückungsleistungen anmelden?», welche man im Internet unter www.akbern.ch findet, kann man herausfinden, ob man die Grundvoraussetzungen für die Überbrückungsleistungen erfüllt.

Zwei Wochen Adoptionsurlaub seit 1. Januar 2023

Erwerbstätige, die ein Kind von unter vier Jahren zur Adoption aufnehmen, haben neu Anspruch auf einen durch die Erwerbsersatzordnung (EO) entschädigten zweiwöchigen Adoptionsurlaub.
Am 24. August 2022 hat der Bundesrat die Ausführungsbestimmungen zum Adoptionsurlaub verabschiedet und das Inkrafttreten auf den 1. Januar 2023 festgelegt. Alle Dossiers werden durch die gleiche Kasse bearbeitet. In der Schweiz werden nur wenige Kinder von unter vier Jahren adoptiert. Im Jahr 2020 waren es 33. Deshalb werden die Anträge auf Adoptionsurlaub zentralisiert von der Eidgenössischen Ausgleichskasse (EAK) und nicht wie üblich von der Ausgleichskasse, der die Eltern angeschlossen sind, bearbeitet.

Schwimmbassins auffüllen

Alle privaten Besitzer von Schwimmbassins sind aufgefordert, sich **vor dem Auffüllen** mit Samuel Berger, Brunnenmeister, unter 079 711 00 47 oder 032 636 42 15 für die Terminkoordination in Verbindung zu setzen.
Bei grossen Schwimmbecken ist es wichtig, dass diese etappenweise (verteilt auf mehrere Tage) aufgefüllt werden, damit die Wasserversorgung für die gesamte Bevölkerung stets gewährleistet ist.

Seniorenreise 2022

Auch 2022 fand am ersten Dienstag im September die Seniorenreise der Gemeinden Attiswil und Farnern statt. Die Senioren und Seniorinnen starteten die Reise zum zweiten Mal bereits am Morgen mit dem Car. Dieses Jahr um auf dem Berghof Montpelon das gemüt-

liche Beisammensein mit einem feinen Mittagessen zu geniessen. Aufgrund der etwas engen und kurvigen Anreise zum Berghof Montpelon in Gänsbrunnen waren die 78 Teilnehmenden (inklusive Helfende) auf drei kleinere Cars verteilt. Oben angekommen, schien die Sonne und die Reisegruppe fand Platz im sonstigen Kuhstall, der schön zurechtgemacht und umfunktioniert wurde. Das Wetter schlug im Verlauf des Tages um, es war bewölkt bis regnerisch und ein kühler Wind zog auf. Nichtsdestotrotz genossen alle das gute Essen und ein feiner Grappa wärmte einige von innen. Die Rückreise traten die Senior:innen über einen etwas längeren Weg via Biel an. Alles in allem erlebten die Reisenden aus Attiswil und Farnern einen gelungenen und guten Tag. Die Organisatoren hoffen auf weitere erlebnisreiche Seniorenreisen mit vielen Teilnehmenden. Bald startet die KULI mit den Vorbereitungen für dieses Jahr. Die Kommissionsmitglieder sind offen für Ideen aus den Teilnehmerkreisen.

Standort Defibrillator

Ein automatisch externer Defibrillator AED – umgangssprachlich auch Defi genannt – ist ein tragbares medizinisches Gerät, das auch von Menschen eingesetzt werden kann, die keine medizinische Ausbildung haben. Ein Defibrillator soll den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn jemand lebensbedrohliche Rhythmusstörungen hat. Dazu gibt das Gerät über Elektroden auf der Brust des Betroffenen Stromstösse ab. Die AED's geben klare Anweisungen während der Wiederbelebung und unterstützen den Hilfeleistenden klar und effizient. Aufgrund der deutlich besseren Überlebenschancen der Betroffenen bei rascher Herzdruckmassage mit Defibrillation können und sollten diese nicht nur im professionellen Rettungsdienst, sondern auch im öffentlichen Raum und allenfalls auch im Privatbereich eingesetzt werden. Ein rasches Handeln ist bei einem Herz-Notfall überlebenswichtig.
Deshalb: Informieren Sie sich, wo sich ein Defibrillator befindet, wo immer Sie auch sind via www.defikarte.ch oder über die App mit den Standorten.

Standort des Defibrillators in Farnern:
altes Feuerwehrmagazin
Sie möchten mehr wissen? Weitere Infos erhalten Sie beim Samariterverein Aare-Jurasüdfuss!

Bruno Wyler-Eschle seit 17. Oktober 2022 neuer Pfarrer in Attiswil

Nach dem Wegzug von Michael Albe per Ende 2021 als Pfarrer im Pfarrkreis Attiswil wurden die anfallenden kirchlichen Aufgaben und Dienste durch diverse Stellvertretungen ausgeführt. Auf Vorschlag der Pfarrfindungskommission hat der Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 29. Juni 2022 Pfarrer Bruno Wyler-Eschle definitiv für das Pfarramt Attiswil und die Heimseelsorge im dahlia Wiedlisbach/Attiswil, zuständig für Farnern, gewählt. Bruno Wyler-Eschle wohnt seit Anfang November 2022 im neu renovierten Pfarrhaus an der Kirchstrasse in Attiswil. Da seine Frau, ebenfalls als Pfarrerin, im Kanton Zürich arbeitet, wohnt Bruno Wyler-Eschle allein im Pfarrhaus. Er hat sich im Chileblatt Ausgabe Oktober 2022 der Bevölkerung bereits vorgestellt.

Kehrichtentsorgung

Die Einwohner/innen von Farnern können seit dem 1. Januar 2022 folgende Abfälle gemäss Abfallkalender in Rumisberg entsorgen:
- Altglas
- Sonderabfälle / Altöl durch die Altola AG
- Grobsperrgutsammlung
- Karton
- Separatsammlung Alteisen
- Nutzung der Sammelcontainer für Aluminium, Weissblech, Blechdosen und Kaffeekapseln aus Alu

Alle übrigen Sammlungen namentlich Hauskehricht, Grüngut, Altkleider, Speiseöl und Fette sowie Bauschutt verbleiben auch weiterhin in der Gemeinde Farnern und Tierkadaver sind in Niederbipp zu entsorgen.

Für gemischte Kunststoffsammlungen verweisen wir auf www.sammelsack.ch.

Papiersammlung 2023

Die nächste Altpapier-Sammlung, durchgeführt durch die Schützengesellschaften Rumisberg/Farnern, findet am **Samstag, 21. Oktober 2023** statt.
Über die Durchführung wird rechtzeitig per Flugblatt an alle Haushalte orientiert.

Grüngutstelle «Hägli»

Die Sammelstelle für Grüngut befindet sich im Hägli und darf **nur mit vorgängiger Anmeldung (einmalig nötig)** genutzt werden.
Bitte informieren Sie sich bei der Finanzverwaltung unter Tel. 032 636 03 42 für die Nutzungsanmeldung. **Die jährliche Gebühr beträgt pro Verursacherhaushalt CHF 75.–.**
Wir bitten darum, die Grüngutstelle «Hägli» **nur bei trockenen Verhältnissen** zu befahren.

Holzlospreise ab 2024

Bis anhin hat die Gemeinde den berechtigten Einwohnern das Holz zu sehr günstigen Konditionen anbieten können und seit Jahren trotz Anstieg der Holzpreise auf eine Preiserhöhung verzichtet. Auch die Holzrüstlöhne sind stark angestiegen und der Aufwand für die Gemeinde hat sich erhöht.
Seit 2018 ist der Bedarf von durchschnittlich 65 Ster auf 184 Ster angestiegen, dies infolge und vermehrtem Bezug von Zusatzsteren. Aufgrund dieser Entwicklung sieht der Rat sich gezwungen die Preise ab 2024 wie folgt anzupassen:

– Ster CHF 70.–
– Zusatzster CHF 95.–

An dieser Stelle möchten wir auch erwähnen, dass der Bezug und die Nutzung des Losholzes **nur den Berechtigten zusteht;** eine allfällige Weitergabe- oder gar Weiterverkauf ist gemäss Holznutzungsreglement ausdrücklich untersagt!

PERSONELLES

Neuer Wegmeister

Lukas Ackermann hat per 1.1.2023 das Amt von Martin Eggimann übernommen. Wir wünschen ihm viel Freude an der abwechslungsreichen Aufgabe und verdanken die geleisteten Dienste beim bisherigen Wegmeister.

Neue Vertretung in der Musikschule Bipperamt

Thomas Kennel hat nach 16 Jahren als Vertretung der Gemeinde Farnern im Gremium der Musikschule Bipperamt wohlverdient demissioniert. Belinda Egger hat sich zur Verfügung gestellt, dieses Amt neu zu übernehmen. Wir danken den beiden für Ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Vertreterin Schulkommission

Christine Allemann wird mit Umstellung auf das Sitzgemeindemodell, nebst dem verantwortlichen Gemeinderat Jürg Egger, die Anliegen von Farnern in der Schulkommission vertreten. Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung.

Abschied Gemeindeschreiberin

Unsere langjährige Gemeindeschreiberin Fabienne Zeiter-Allemann hat sich aufgrund persönlicher Veränderungen (berufliche Versetzung ihres Ehegatten mit erforderlichem Umzug) schweren Herzens dazu entschieden, die Gemeinde Farnern per Ende Juli zu verlassen. Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft und den beruflichen Neustart und danken für den grossen Einsatz für die Gemeinde. Der Gemeinderat Farnern bemüht sich aktuell um eine Nachfolgelösung.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden seit dem Herbst 2022 erteilt:

– **Schürch-Dettwiler Hanspeter und Esther, Tannackerstrasse 1, 4539 Farnern**
Umbau und Sanierung der bestehenden Liegenschaft /Wohnhaus mit PV-Anlage auf Dachsüdseite, Parz. Nr. 1
– [redacted] **Fluhgässli 1, 4539 Farnern**
Einbau eines Cheminéeofens mit einem neuen Aussenkamin (Fassadenkamin), Parz. Nr. 24
– **Fam. Bucher/Gerber, Dorfstrasse 16, 4539 Farnern**
Erstellung Pavillon auf bewilligter Terrasse, Parz. Nr. 176

Baubewilligungspflicht
Oft werden geringfügige und kleine Bauten als baubewilligungsfrei betrachtet. Die Baubewilligungspflicht bestimmt sich durch die Gesetzgebung des Kantons Bern. Eine Auflistung über bewilligungspflichtige und -freie Bauten finden sie im Bewilligungsdekret des Kantons Bern BewD (Art. 6ff). Bei Unklarheiten empfiehlt die Bauverwaltung die Projektabsichten mittels einer Voranfrage auf deren Bewilligungsfähigkeit hin abklären zu lassen.

Hinweis: PV-Anlagen und Heizungsersatz sind meldepflichtig!

Wir raten Ihnen: Kontaktieren Sie unseren externen Bauberater, Paul Röthlisberger (079 748 95 49), oder die Gemeindeverwaltung, bevor Sie mit Bauarbeiten beginnen.
Wir stehen für Voranfragen jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

IN EIGENER SACHE

Wir gratulieren der Gemeindeschreiberin Fabienne Zeiter, geborene Allemann, zur Vermählung und wünschen dem frischgetrauten Ehepaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Wir freuen uns, Sie am 26. Juni 2023 an der Gemeindeversammlung persönlich begrüssen sowie zu einem Apéro einladen zu dürfen.

Unter www.farnern.ch finden Sie zudem wertvolle Informationen und weitere nützliche Unterlagen!

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Farnern
Gemeindeverwaltung Farnern

Koch Holzbau AG
Scharnagelnstrasse 25
4704 Niederbipp

Telefon 032 633 14 71
Fax 032 633 14 60

info@koch-holzbau.ch

Koch
Koch Holzbau AG
www.koch-holzbau.ch

ALPWIRTSCHAFT VORDERE SCHMIEDENMATT

Ein Jahr vordere Schmiedenmatt

Schon seit über einem Jahr sind wir nun die «Neuen» auf der vorderen Schmiedenmatt. Wir haben uns hier sehr gut eingelebt und es gefällt uns super. Dank dem regen Betrieb haben wir tolle Bekanntschaften gemacht und dürfen uns hier heimisch fühlen.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung. Danke, dass ihr uns mit euren Besuchen – privat oder mit diversen Vereinen – den Anfang hier so leicht gemacht habt. Wir schätzen den freundschaftlichen Empfang sehr. Das hat uns das Ankommen hier sehr erleichtert und uns bestärkt, den richtigen Entscheid getroffen zu haben.

Jetzt wollen wir die Gelegenheit nutzen und hier für unsere neue Bar ein wenig Werbung machen:
Jeden 1. Samstag im Monat ist die Mattenbar ab 16.00 Uhr geöffnet (bei trockener Witterung).

Um euch ein bisschen «gluschtig» zu machen: wir haben drei Daten mit Barbecue geplant. Lasst euch überraschen, was unser Grillprofi Chris im Smoker oder auf dem einfachen Holzkohlegrill köstliches zaubern kann! Darum unbedingt in eurer Agenda ab mittags eintragen:

- Samstag, 13. Mai
- Samstag, 8. Juli
- Samstag, 19. August

Nähere Infos findet ihr jeweils auf unserer Website:
vordere-schmiedenmatt.ch

Nun wollen wir den Status «die Neuen» abgeben, und zwar an unsere Nachbarn, die Familie Guldimann, die am 31. März 2023 das Hofbergli wieder eröffnet haben. Wir wünschen Angelika und Adi einen super Start und heissen sie herzlich willkommen auf dem Berg.

Auf ein baldiges Wiedersehen
Familie Scheidegger

EINWOHNERGEMEINDE RUMISBERG

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag. 12. Juni 2023, 20.00 Uhr, Turnhalle, Mattenbodenweg 10, Rumisberg

Traktanden:
1. Jahresrechnung 2022
2. Verschiedenes / Informationen

Die Berichte und Anträge an die Gemeindeversammlung werden zu einem späteren Zeitpunkt den Bewohnern mittels Botschaft zugestellt.

GEMEINDENACHRICHTEN

PERSONELLES

Die neue Gemeindeschreiberin stellt sich vor

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Rumisberg

Am 1. Dezember 2022 habe ich die Stelle als neue Gemeindeschreiberin von Rumisberg begonnen. Gerne nutze ich die Gelegenheit mich kurz vorzustellen.

Aufgewachsen bin ich im nahegelegenen Niederbipp. Nach der 3-jährigen KV-Lehre bei der Gemeindeverwaltung Niederbipp hatte ich die Möglichkeit die Stelle als Stellvertretende Gemeindeschreiberin anzutreten. Ich war u.a. für die Ausbildung der Lernenden, die Vor- und Nachbearbeitung der Gemeinderatssitzungen sowie für die Bereiche Zivilschutz und öffentliche Sicherheit zuständig. Nach über 17 Jahren bei der Gemeindeverwaltung Niederbipp habe ich mich nach einer neuen Herausforderung gesehnt und diese nun in Rumisberg gefunden.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Reisen mit meinem Lebenspartner in die USA oder in andere Länder. Ebenso backe und koche ich leidenschaftlich gerne. Auch lese ich gerne spannende Kriminalromane.

Ich freue mich, Sie liebe Rumisbergerinnen und Rumisberger persönlich kennen zu lernen.

Tamara Stuber

Die neue Hauswartin stellt sich vor

Liebe Rumisbergerinnen, liebe Rumisberger

Ich bin Jacqueline Kaser, wohne mit meiner Tochter Jeannine und meinem Lebenspartner Marcel in Wolfisberg. Gerne geniesse ich die Natur mit Wandern, Velofahren oder ganz einfach zu Hause im Garten.
In meinen jungen Jahren habe ich auf dem Bau als Malerin gearbeitet. Anschliessend war ich 16 Jahre in der Firma Knuchel in verschiedenen Abteilungen tätig.

Im Januar 2023 durfte ich die neue Stelle als Abwartin der Gemeindeliegenschaften antreten. Es freut mich sehr nun am «Berg» arbeiten zu dürfen und bin bereit für viele neue Herausforderungen.

Jacqueline Kaser

A. Kohl AG
Spenglerei – Sanitär – Heizungen
4537 Wiedlisbach
T: 032 636 34 79
www.kohl-ag.ch

VERWALTUNG

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rumisberg
Aktuell gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	ganzer Tag geschlossen
Dienstag	8.00–11.30 Uhr
	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr
	14.00–17.00 Uhr
Freitag	ganzer Tag geschlossen

Finanzverwaltung / AHV-Zweigstelle Rumisberg in Wiedlisbach
Für die Gemeinde Rumisberg ist die Finanzverwaltung / AHV-Zweigstelle Wiedlisbach zuständig. Sie erreichen die Finanzverwaltung Wiedlisbach wie folgt:

Finanzverwaltung
Hinterstädtli 13
4537 Wiedlisbach
Tel. 032 636 27 17

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Wiedlisbach

Montag	8.00–12.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.00 Uhr
	13.30–16.30 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr
	13.30–18.30 Uhr
Freitag	8.00–14.00 Uhr
	durchgehend geöffnet

Verkauf von Kebag-Kehrichtsäcken
Auf der Gemeindeverwaltung können nach wie vor KEBAG Kehrichtsäcke bezogen werden:

35-Liter Kehrichtsäcke	CHF 9.90
60-Liter Kehrichtsäcke	CHF 14.70
110-Liter Kehrichtsäcke	CHF 26.50

GEMEINDERAT

Demission Stefanie Flütsch
Stefanie Flütsch, Ressortvorsteherin Bildung, Kultur und Freizeit hat ihre Demission als Gemeinderätin per 31. Dezember 2023 bekannt gegeben.

Das Datum der Ersatzwahl wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt.

Der Gemeinderat dankt Stefanie Flütsch für die wohlwollenden Arbeiten zu Gunsten der Gemeinde.

Seniorenausflug
Der diesjährige Seniorenausflug findet am Donnerstag, 14. September 2023 statt. Die Einladungen werden den Seniorinnen und Senioren voraussichtlich im August 2023 zugestellt. Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Aus der Einwohnerkontrolle Rumisberg

Wegzüge
In der Zeit vom 1. September 2022 bis 31. März 2023 sind folgende Personen von Rumisberg weggezogen:
- Bögli Hannes nach Bannwil per 30.11.2022
- Grolimund Ben nach Derendingen per 31.3.2023
- Grolimund Claudia nach Derendin-gen per 31.3.2023
- Fam. Hofstetter Adrian & Edith nach Oberbipp per 31.3.2023
- Krebs Ronald nach Wangen a.A. per 15.10.2022
- Kul'ha Jaroslav nach Leuzigen per 31.10.2022
- Sidora Petr nach Tschechien per 9.3.2023
- Sieber Sandra nach Bannwil per 30.11.2022

Zuzüge
In der Zeit vom 1. September 2022 bis 31. März 2023 sind folgende Personen nach Rumisberg gezogen:
- Christen Alexandra, Wolfisberg-strasse 4, per 1.2.2023
- Craig Michael, Dorfstrasse 4, per 1.10.2022
- Gabriel Rolf & Denise, Hasengasse 28, per 16.3.2023
- Gabriel Siro, Hasengasse 28, per 16.3.2023
- Hofer Jessica, Dorfstrasse 20, per 3.1.2023
- Jost Stephanie, Lucherenweg 5, per 1.10.2022
- Kusch Jacqueline, Dorfstrasse 20, per 16.1.2023
- Mast Sonja, Wolfisbergstrasse 4, per 1.10.2022
- Scholz Bernhard, Lucherenweg 5, per 1.10.2022

Hinweis: Diese Publikationen erfolgen nur unter Einverständnis der betroffenen Personen.

BURGERGEMEINDE RUMISBERG

Gemütliche Stunden in der Fuurenhütte

Der Frühling ist da und es zieht uns wieder raus in die Natur und die Lust zum «Bräteln» wird geweckt. Was gibt es schöneres als ein gemütliches Feuer und ein paar unbeschwerte Stunden mit Freunden bei der Fuurenhütte zu verbringen?

Die Fuurenhütte an der Hintereggstrasse hat eine gedeckte Feuerstelle, ausserdem hat sie einen abschliessbaren Raum der auch beheizt werden kann. Der offene Picknickraum wie auch der Innenraum können reserviert und gemietet werden.

Der Aussenbereich kann, sofern er nicht besetzt ist, auch spontan kostenlos benützt werden.

Der zuständige Burgerrat, André Ryf nimmt gerne ihre Reservation entgegen, Tel. 079 736 38 08.

Preise:
- Für den Aussenbereich Fr. 20.–
- Für den Innen- und Aussenbereich Fr. 50.–

Der Burgerrat freut sich über rege Nutzung der Fuurenhütte

Im Namen des Burgerrates
Die Burgerschreiberin
Claudia Ryf

Wie bist du schön, ja wunderschön,
Mein Wald, du meine Wonne –
Im Sommer, wenn von Himmelshöhn
Herniederglüht die Sonne!
Dein Blätterdach, so dicht und grün,
Hält kühlend mich umfangen;
Am Hang die wilden Rosen blühn;
Am Strauch die Beeren prangen; –
Wie bist du schön, ja wunderschön,
Mein Wald, du meine Wonne!

Emil Besser

DESIGN KÜCHEN
Niederbipp by Theo Zbären

Küchendesign & Innenarchitektur der Extraklasse

In einer Symbiose aus Ihren Wünschen und unserer Kreativität kreieren und realisieren wir seit über 30 Jahren Ihre ganz persönliche Traumküche.

Obere Dürrmühlestrasse 12a | 4704 Niederbipp
032 633 22 20 | www.design-kuechen.ch

Alpwirtschaft
Vordere Schmiedenmatt
Familie Scheidegger

Familie Rolf & Sandra Scheidegger
Schmiedenmattenstrasse 44 | 4539 Farnern

Tel. 032 636 27 04 | info@vordere-schmiedenmatt.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch–Samstag	09.00–23.00 Uhr
Sonntag	09.00–21.00 Uhr
Montag & Dienstag	geschlossen

Damit das nicht passiert …

… müssen Strassenanstösser Äste und andere Bepflanzungen an öffentlichen Strassen **bis am 30. Juni 2023** (und im Verlaufe des Jahres allenfalls erneut) auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückschneiden.

Das heisst, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.

eBau – Schluss mit Papierbergen

Seit dem 1. März 2022 müssen Baugesuche im Kanton Bern elektronisch eingereicht werden.

Jedes Jahr werden im Kanton rund 20'000 Baugesuche eingereicht und von Gemeinden, Regierungsstatthalterämtern sowie kantonalen Amts- und Fachstellen bearbeitet. Dank eBau ist der ganze Prozess für alle Beteiligten einfacher und effizienter. Das Einreichen eines Baugesuches mit eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online (www.be.ch/ebau) und laden sämtliche Unterlagen hoch.

Die elektronisch eingereichten Baugesuchsunterlagen sind (bis zur Anpassung des Verwaltungsrechtspflegegesetzes) zusätzlich zweifach ausgedruckt und unterschrieben bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.
Weitere Informationen:
www.be/projekt-ebau

Foto: Sven Mieke / Unsplash

KiBon Betreuungsgutscheine

Ihr Kind wird in einer Kita oder von einer Tagesfamilie betreut oder Sie möchten Ihr Kind familienergänzend betreuen lassen?

Im Kanton Bern wird die Betreuung in Kitas und bei Tagesfamilienorganisationen mit Betreuungsgutscheinen vergünstigt. Ein Gesuch für einen Betreuungsgutschein können Sie über das Onlineportal kiBon (www.kiBon.ch) oder via Papierformular stellen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Familienportal – der Seite für Eltern, Kinder und Familien des Kanton Bern. Auf dem Familienportal finden Sie hilfreiche Informationen zu vielen Familienthemen und -angeboten.

SR Metall
Metallbau | Fahrzeugbau | Schlosserei
Schweissatelier

Besuchen Sie uns!
www.srmetall.ch
079 352 64 06

MALERGESCHÄFT
MARTIN KOPP
Neumattweg 2 • 4537 Wiedlisbach
Tel/Fax 032 636 36 21
Natel 079 667 38 75
E-mail m.kopp@ggs.ch

Tapezieren – Renovationen
Umbauten – Fassaden – Isolationen

AK

Oberer Winkel 10
4539 Rumisberg
Tel. 032 636 33 36
Mobil 079 226 88 26

Anderegg Keramik AG
Keramische Wand- und Bodenbeläge

www.anderegg-keramik.ch

spitexana GmbH

von Krankenkassen anerkannt
ASPS
SPITEXPRIVEE.CH
mit kantonaler Bewilligung

DIE PRIVATE SPITEX „IN DER REGION - FÜR DIE REGION“
Von allen Krankenkassen anerkannt
Poststrasse 1 4538 Oberbipp
info@spitexana.ch **Tel: 032 636 22 20** www.spitexana.ch

Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte kantonale Energiegesetz trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Es dient dazu, den Energieverbrauch zu reduzieren, den schädlichen CO_2-Ausstoss zu verringern und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen.

Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

– Der Ersatz jeder Heizung ist meldepflichtig. Ist das Wohngebäude sowie ein Gebäude der Gebäudekategorie III bis VI zum Zeitpunkt der Meldung älter als 20 Jahre, gelten beim Ersatz der Heizung mit einem fossilen Energieträger weitere Anforderungen an die Energieeffizienz des Gebäudes.
– Bei Neubauten gilt neu die gewichtete Gesamtenergieeffizienz. Die Eigenenergieerzeugung kann angerechnet werden. Es gelten weniger Detailanforderungen und der Energienachweis wird vereinfacht. Zudem muss ein Teil der Parkplätze mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.be.ch/keng.

Für eine Beratung wenden Sie sich an die öffentliche regionale Energieberatung des Kantons Bern.

Notfalltreffpunkt: Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

In Katastrophen und Notlagen, wie beispielsweise einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem längerdauernden Stromausfall, ist es möglich, dass auch Telefon und Internet ausfallen. Um die Auswirkungen für die Gesellschaft zu reduzieren, hat der Kanton Bern ein kantonales Konzept «Notfalltreffpunkte» (NTP) erarbeitet. Notfalltreffpunkte sind in Katastrophen und in Notlagen im Kanton Bern Anlaufstellen für die betroffene Bevölkerung. Dort erhalten Sie Informationen über die aktuelle Lage und haben die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen.

Im Ereignisfall markieren auffällige Fahnen mit dem NTP-Logo die vorgesehenen Gebäude. Als weiträumige Orientierungshilfe kommen zusätzlich NTP-Wegweiser zum Einsatz. Dank Notstromversorgung können Notfalltreffpunkte auch bei Stromausfall ihren Betrieb aufrechterhalten.

Mitarbeitende der Gemeinden betreiben zusammen mit Angehörigen der regionalen Zivilschutzorganisationen (und allenfalls weiteren Helfenden) die Notfalltreffpunkte. Dies gewährleistet bei Bedarf den Betrieb über mehrere Tage.

Notfalltreffpunkt für die Gemeinden Farnern/Rumisberg/Oberbipp:
Mehrzweckhalle
Wiedlisbachstrasse 5a
4538 Oberbipp

Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Allenfalls wird diese Information auch durch die Gemeinde verbreitet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch

Liste Notvorrat

- ☑ 9 Liter Wasser (pro Person)
- ☑ weitere Getränke
- ☑ Reis oder Teigwaren
- ☑ Öl oder Fett
- ☑ Konserven (z. B. Gemüse, Früchte oder Pilze)
- ☑ Mehl, Trockenhefe
- ☑ Dauerwürste, Trockenfleisch
- ☑ Fertiggerichte (z. B. Rösti, Fertigsuppen)
- ☑ Hartkäse. Schmelzkäse
- ☑ Bouillon, Salz, Pfeffer
- ☑ Kaffee, Kakao, Tee
- ☑ Müesli, Dörrfrüchte, Nüsse
- ☑ Hulsenfrüchte
- ☑ Zwieback oder Knäckebrot
- ☑ Schokolade
- ☑ UHT-Milch, Kondensmilch
- ☑ Zucker, Konfitüren, Honig
- ☑ Spezialnahrung (bei Nahrungsmittelunverträglichkeit)
- ☑ Futter für Haustiere
- ☑ Seife, WC-Papier
- ☑ Desinfektionsmittel
- ☑ 50 Hygienemasken (pro Person)
- ☑ persönliche Medikamente
- ☑ Batteriebetriebenes Radio, (Kurbel-)Taschenlampe, Ersatzbatterien
- ☑ Kerzen, Streichhölzer und/oder Feuerzeug
- ☑ Gaskocher, Rechaud
- ☑ etwas Bargeld

FIAT PROFESSIONAL
ROLLER TEAM
SSANGYONG
RIMOR

UNSERE GARAGE IN OBERBIPP

ALLE MARKEN IM GRIFF
VERKAUF | VERMIETUNG
REPARATUR | CAMPINGSHOP

OEHRLI & SCHÄR
GARAGE CARROSSERIE AG
4538 Oberbipp | T 032 636 12 22
info@oehrlischaer.ch

OEHRLI SCHÄR GARAGE

aare seeland mobil

Bipperlisi-Rätsel
Familienausflug ab Solothurn

www.asmobil.ch

Ryf Gartenbau
Rumisberg
Oberbipp

André Ryf
Gartenbautechniker HF

Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege

Ryf Gartenbau
Dorfstrasse 14
4539 Rumisberg

Ryf Gartenbau
Staldenstrasse 9
4538 Oberbipp

Natel 079 736 38 08
info@ryfgartenbau.ch
www.ryfgartenbau.ch

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Sie sind nicht allein! Verschiedene Stellen sind für Sie da. Vertraulich und meist kostenlos.

Im Notfall
Polizei: 112
Ambulanz: 144
Frauenhäuser: AppElle! (24 h/7-Hotline), 031 533 03 03
Spital: Notaufnahme
Psychiatrischer Notfall (Liste mit Anlaufstellen nach Regionen): www.psy.ch

Beratung der Opferhilfe für Frauen und Kinder
(vertraulich und kostenlos)
Kanton Bern: Opferhilfe Bern, 031 370 30 70, www.opferhilfe-bern.ch
Frauenhäuser: AppElle! (24 h/7-Hotline), 031 533 03 03

Beratung der Opferhilfe für alle Personen
(vertraulich und kostenlos)
Kanton Bern: Opferhilfe Bern, 031 370 30 70, www.opferhilfe-bern.ch
Dargebotene Hand (24 h/7): 143, www.143.ch

Kinder und Jugendliche
Pro Juventute (vertraulich und kostenlos, 24 h/7): 147, www.147.ch
Beratung und medizinische Abklärung Kindsmisshandlung: Kinderschutzgruppe Inselspital, 031 632 94 86, www.kinderklinik.insel.ch/de/unser-angebot/kinderschutz

Medizinische Hilfe und Spurensicherung
Hausarzt/Hausärztin oder Notfall nächstes Spital
Sexualisierte Gewalt
Für Frauen und Kinder: Inselspital Bern, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, 031 632 10 10, Friedbühlstrasse 19, Theodor-Kocher Haus, 3010 Bern, www.frauenheilkunde.insel.ch/de/sexuelle-gewalt-gegen-frauen

Männliche und weitere Betroffene ab 16 Jahren
Universitäres Notfallzentrum Inselspital Bern, 031 632 24 02, Freiburgstrasse 16c, 3010 Bern, www.notfallzentrum.insel.ch
Opferhilfe nach sexualisierter Gewalt:
Lantana, 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch

Beratung für gewaltausübende Personen
(vertraulich)
Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt:
079 308 84 05, www.be.ch/gewalt-beenden

Weitere Anlaufstellen
www.be.ch/big

Pilzkontrolle

Pilze können Sie während der Pilzsaison (August bis Oktober) unentgeltlich bei einer Pilzkontrollstelle kontrollieren lassen. Die Pilzkontrollstelle der Gemeinden befindet sich in Oensingen.

Verwenden Sie zum Sammeln von Pilzen ein geflochtenes Körbchen und keine Plastiksäcke und bringen Sie die gesammelten Pilze ganz, ungewaschen und ungerüstet zur Kontrolle. Da sich einige giftige Pilze kaum von den essbaren unterscheiden, sollen unbedingt alle Pilze zur Kontrolle vorgewiesen werden. Pro Tag und Person dürfen nicht mehr als 2 kg Pilze gesammelt werden.

pilze-flueck.ch
Buttenstrasse 8, 4702 Oensingen,
Altbau Schulhaus Oberdorf
(Eingang Süd)

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch	17.15 bis 18.15 Uhr
Samstag	16.30 bis 17.30 Uhr

Unerwünschte Gäste

Sommerflieder, Kirschlorbeer oder etwa die Goldrute mögen zwar schön aussehen, sind aber hierzulande nicht gern gesehen. Es sind nämlich sogenannte invasiven Neophyten.

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». In der Schweiz haben sich rund 730 Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut).

Einige wenige jedoch (ca. eine von zehn) haben nicht nur den Sprung über den Gartenzaun erfolgreich gemeistert, sondern breiten sich auch sehr rasch und massiv aus und verdrängen so die einheimische Flora. Dies hat negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Biodiversität. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet und sind auf offiziellen nationalen Listen der invasiven Neophyten aufgeführt.

Auch am Berg sind invasive Neophyten ein Problem, wie Roland Müller, Werkmeister in Rumisberg weiss: «Vor allem das einjährige Berufkraut ist bei uns leider sehr verbreitet.» Für die Fachgerechte Entsorgung der invasiven Neophyten hat Roland Müller hinter dem Feuerwehrmagazin Rumisberg ein Container aufgestellt. «Dieser wurde letzten

alle Fotos: Erwin Jörg, www.neophyt.ch

Kanadische Goldrute

Sommerflieder

Kirschlorbeer

einjähriges Berufkraut

Sommer schon rege genutzt. Ganze Containerladungen konnten so entsorgt werden.»

Problempflanze im Garten? Heimische Wildpflanzen bieten Ersatz!

– **Erkennen:** Informieren Sie sich über invasive gebietsfremde Arten und lernen sie diese zu identifizieren. Nützliche Informationen finden Sie auf www.infoflora.ch / www.neophyt.ch

– **Entfernen und Entsorgen:** Wenn Sie invasive Neophyten im Garten haben können Sie diese konsequent ausreissen und fachgerecht beseitigen. Wie das bei den einzelnen Arten geht, können Sie in den Infoblättern von Info Flora nachlesen. In Rumisberg steht für die Entsorgung ein separater Container zur Verfügung.

– **Ersetzen:** Wenn Sie die invasiven Neophyten in Ihrem Garten entfernen, haben Sie Platz für einheimische Pflanzen.
  - Für den Sommerflieder: Traubenkirsche, Sanddorn, Schwazer Holunder, Rispenhortensie oder Felsenmispel.
  - Für die Goldrute: Gewöhnlicher Wasserdost, echtes Johanniskraut, grossblütige Königskerze oder gemeiner Gilbweiderich.
  - Für den Kirschlorbeer: Efeu, Europäische Eibe, Europäische Stechpalme, Rotbuche.

– **Melden:** Wenn Sie auf dem Spaziergang eine invasive Neophyte auf öffentlichem Grund sehen, informieren Sie bitte direkt die Gemeinde.

Aufruf zur Meldung der Asiatischen Hornisse

Die Asiatische Hornisse breitet sich in der Schweiz aus. Ihr grosser Appetit bedroht die Bienenvielfalt. Denn Bienen gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Sie jagen die Insekten, um ihre Larven zu ernähren.

Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen.

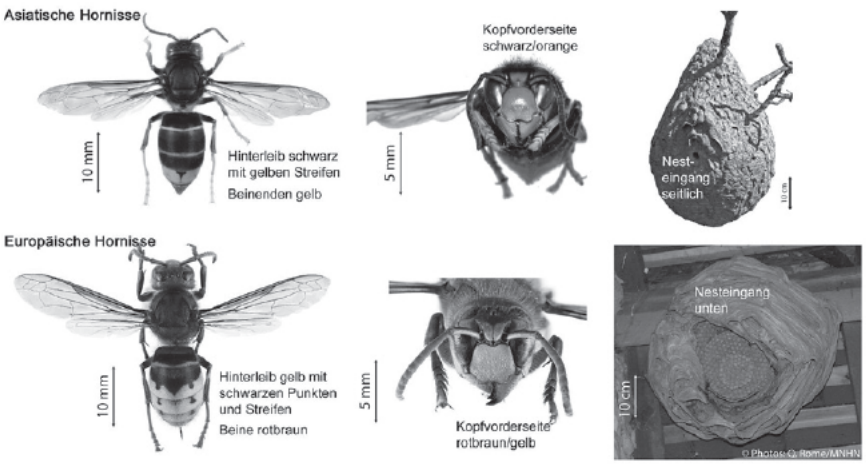
Falls Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren Sie diese und schicken Sie die Bilder mit genauer Angabe zu Sichtungsort und -datum zur weiteren Abklärung an den Bienengesundheitsdienstes (BGD) info@apiservice.ch. Der BGD wird dann das weitere Vorgehen anordnen (beispielsweise die Nestentfernung durch einen Spezialisten).

Bekämpfung von Wespen- und Hornissennestern

Folgende Angehörige der Feuerwehr Jurasüdfuss sind in Rumisberg und Farnern zuständig für die Bekämpfung von Wespen- und Hornissennestern.

Verantwortlich:	Roland Müller (079 657 09 27)
Stellvertreter in Rumisberg:	Ronny Anderegg (079 226 88 26)
Stellvertreter in Farnern:	Rudolf Egger (032 636 14 60)

Für Bienenschwärme ist die Feuerwehr Jurasüdfuss nicht ausgerüstet und ausgebildet. Bitte kontaktieren Sie dafür einen Imker.



FLUSSREGELN
MAXIMES DE COMPORTEMENT EN RIVIÈRES
REGOLE PER I FIUMI

SLRG SSS

Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein!

Le port de gilets de sauvetage est obligatoire pour les canoéistes!

In canotto si deve portare il giubbotto di sicurezza!

Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.

Ne jamais dépasser la charge utile de l'embarcation!

Non superare il peso massimo indicato sul canotto!

Boote nicht zusammenbinden! – Sie sind nicht mehr manövrierfähig.

Ne jamais attacher les canots pneumatiques les uns aux autres! – Ils sont difficiles à manoeuvrer.

Non legare assieme i canotti: non sono più manovrabili.

Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden!

Explorer d'abord les tronçons de cours d'eau inconnus!

Tratti di fiume sconosciuti devono essere perlustrati prima della partenza.

In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer.

Seuls les bons nageurs s'aventurent dans des eaux libres (rivières, étangs et lacs).

Solo buoni nuotatori allenati possono avventurarsi in acque libere (laghi, fiumi).

Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, umso kürzer der Aufenthalt im Wasser!

Un séjour prolongé dans l'eau peut entraîner des crampes musculaires. Plus l'eau est froide, plus court y sera le séjour.

Un eccessivo raffreddamento può provocare crampi. Più l'acqua è fredda e meno si dovrebbe rimanervi.

www.slrg.ch / www.sss.ch

VISANA

CHOPF VOM BÄRG

Diese Rubrik widmen wir Menschen und ihren Geschichten vom Berg. Aufgewachsen in Farnern, weggezogen und wieder zurück gekommen... so könnten viele Geschichten am «Bärg» beginnen. Hier erzählen wir die von Jürg Egger aus Farnern.

Dank dem Sport die Welt gesehen und an den Berg zurückgekehrt

Jürg Egger mit seiner Frau Belinda und Sohn Paul im Schnee.

«Es wiederholt sich vieles, manchmal ist es wie ein Déja-vu», sagt Jürg, meint dies aber im positiven Sinne. «Viele sind weg und wieder gekommen, haben eine Familie gegründet und jetzt wachsen unsere Kinder zusammen auf, genau wie wir alle früher. Die Kindheit hätte am Berg nicht besser sein können. Wir hatten alles und waren eine tolle Truppe, aus Farnern, Rumisberg und Wolfisberg. Wir sind es auch heute noch. Die Verbundenheit zum Berg hat viele langjährige Freundschaften hervorgebracht. Und auch eine Verantwortung erschaffen, für uns, für die Vereine, für die Orte. Fast alle aus diesen Verbindungen haben heute ein Ämtli inne, in den Gemeinden, in den Vereinen. Manche mehr, manche weniger, wie es gerade in das Leben passt.»

Damit das Dorfleben bestehen bleibt und weil es ihm sehr am Herzen liegt, dass es die Kinder am Berg genauso schön haben, wie sie damals, übernimmt Jürg Egger auch Verantwortung. Im Schützenverein, in der Musik, und im Gemeinderat. Dort ist er für das Ressort Bildung zuständig. Für ihn war dieses Aufwachsen am Berg wie ein geschützter Ort und das möchte er weiter erhalten. Weggegangen ist Jürg trotzdem oft. Wegen dem Sport und wegen der Liebe und der Weiterbildung.

Der Sport hat ihn um die ganze Welt gebracht. Zuerst war er in der Leichtathletik zu Hause – vor allem 110 m Hürden. Dort hat er von Attiswil aus die internationale Sportszene erobert.

Am Berg gefällt mir…
Einfach das Gefühl zu Hause zu sein, immer wieder heimzukommen und die Aussicht, die Landschaft und die Menschen zu geniessen. Diese Zufriedenheit, das gibt es für mich nur hier am Berg.

Am Berg fehlt mir…
Ein Lädeli, wo man auch mal Klopapier oder Waschpulver kaufen kann und ein grosser Spielplatz.

Mein Lieblingsplatz hier ist …
Das Gisflüehli. Das ist für mich ein Kraftort.

Er war viel in Deutschland, Italien und Polen unterwegs. Bei den olympischen Jugendtage in Dänemark belegte er den 6. Platz.

2003 hat er in der Leichtathletik seinen letzten U23-Wettkampf bestritten, bevor er in den Bobsport gerutscht ist und dort als Anschieber Karriere gemacht hat. Als Bobfahrer kennt man Jürg Egger auch «am Bärg», sogar das Babyschild seines Sohnes Paul war mit dem Bob.

Im zweier Bob ist er 2010 an die Olympischen Winterspiele nach Vancouver (Kanada) gereist, wo es im letzten Training vor dem Start einen Unfall gab und der Olympia-Traum mit einem Rega-Einsatz ein jähes Ende nahm. Ein Jahr lang hat Jürg danach Reha, Physiotherapie und andere Torturen auf sich genommen, immer mit dem grossen Ziel vor Augen, wieder Bob zu fahren, nochmals an Olympischen Spielen zu starten und mit dieser Strecke Frieden zu schliessen. Genau ein Jahr nach seinem Unfall ist er dann die Bobstrecke in Vancouver wieder gefahren, entgegen allen Warnungen der Ärzte.

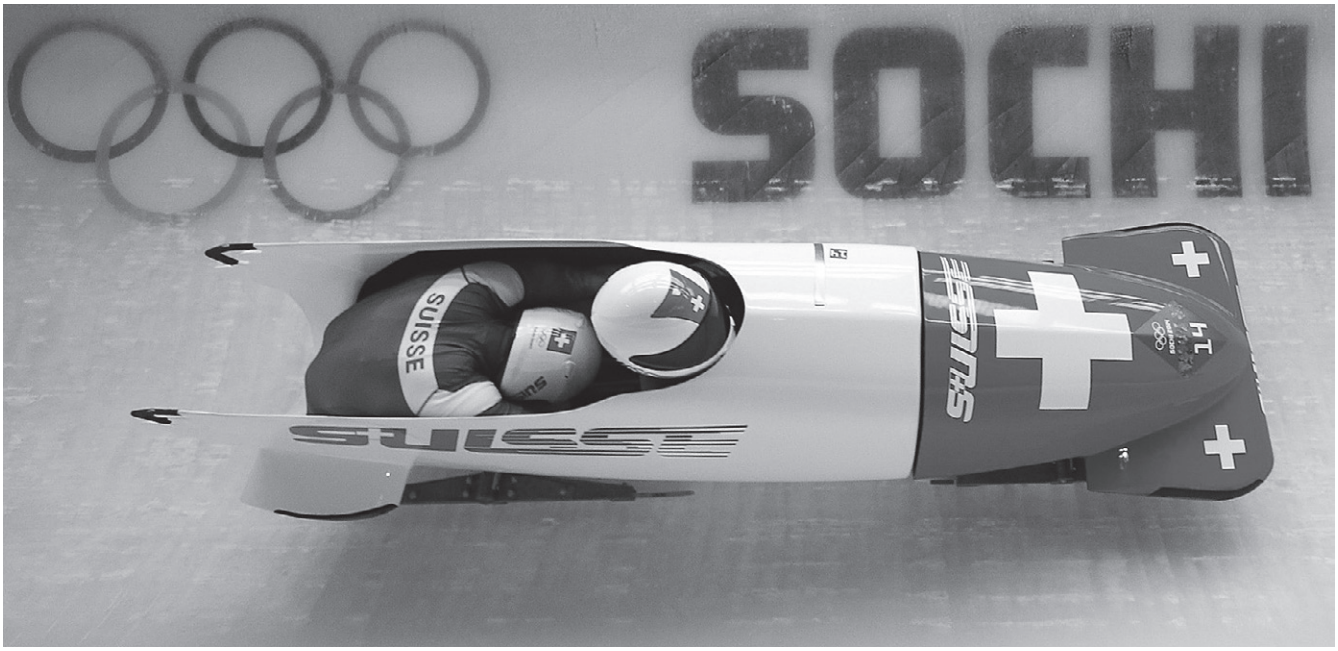
Vier Jahre später startet er an den Olympischen Winterspielen in Sochi im 4er-Bob mit Beat Hefti und im 2er-Bob mit Rico Peter. Der 4er-Bob belegte den tollen 6. Platz für die Schweiz. Dies war dann aber auch der Abschied vom Bobsport. «Der Profisport ist ein an deine Grenzen gehen, in vielerlei Hinsicht», erklärt Jürg. «Da muss man langsam zurückfahren».

Der Sport ist bis heute grossgeschrieben in seinem Leben. Fit hält er sich mit Squash und Fitness. Momentan besteht sein Fitnesstraining allerdings hauptsächlich aus den Arbeiten, die der Umbau des Elternhauses in Farnern mit sich bringt. «Das war eigentlich immer schon klar, dass ich das mal übernehmen werde und wir als grosse Familie zusammen sein können. Meine Eltern sollen so lange wie möglich in diesem Haus leben.» Seine Frau Belinda hat diese Entscheidung immer mitgetragen. Sie haben sich kennengelernt, als er mit der Weiterbildung zum Konstruktionstechniker HF begann. Sie haben dann zusammen in einer Wohnung in Riedholz gelebt bis er nun wieder in Farnen angekommen ist. Mit seiner eigenen Familie im Kreis seiner Familie, denn die Eggers und Bergers sind in Farnern «Dorforiginale».

Ich frage ihn, ob es denn überhaupt was gibt, was vielleicht noch nicht so viele Leute wissen. «Ja, ich reise gerne, Belinda und ich haben eine Schwäche für Asien. Das Land, die Menschen dort und auch das Essen. Wir waren schon in Thailand, Myanmar (ehemals Burma) und Mittelasien. Auch bin ich fasziniert von meinem 3D-Drucker und spiele und konstruiere gerne damit.» Als gelernter Maschinenbauer und Konstruktionstechniker tüftelt er gerne Gadgets aus, die man dann im Haushalt gut brauchen kann. Sein Wissen gibt er als Dozent an einer höheren Fachschule für Maschinenbau weiter.

Barbara Cahen

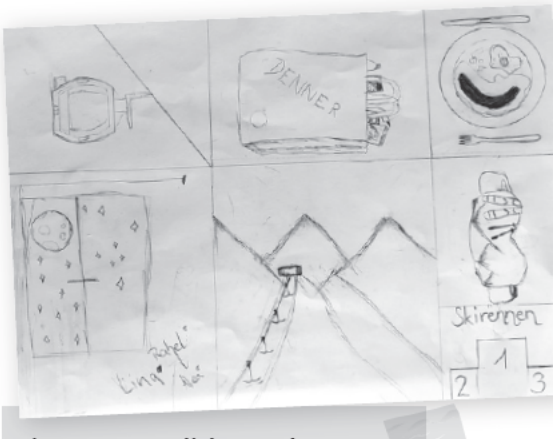
Jürg Egger und sein Pilot Rico Peter an den Olympischen Winterspielen in Sochi (©FRESHFOCUS)



SCHULE BERG

Tolle Woche im Schnee

Die 5./6. Klasse fuhr im März ins Ski Lager. Hier berichten die Kinder vom Lager in Saas Grund.



Ich lernte Skifahren

Wir konnten nach der Reise für ins Skilager bereits am Nachmittag Skifahren. Am Abend konnten wir viele Spiele machen. Am Dienstagmorgen gingen wir direkt nach dem Frühstück auf die Piste. Auch am Nachmittag waren wir dann wieder am Skifahren. Danach konnten wir noch ein paar Sachen einkaufen. Am Mittwoch gingen wir auch Skifahren und am Abend haben wir einen Filmabend gemacht. Am Donnerstag war das gleiche, ausser am Abend haben wir dann eine Disco gemacht. Das machte sehr viel Spass. Am Freitag gingen wir das letzte Mal Skifahren. Ich konnte in der Skilagerwoche Skifahren lernen und es war für mich gar nicht so schwer. Es machte mir sehr viel Spass und ich freue mich sehr fürs nächste Mal.

Stefanie

Eine unvergessliche Woche

Am 6.3.2023 fuhr die 5./6. Klasse ins Skilager nach Saas Grund. Wir waren 14 Kinder und insgesamt vier Leitpersonen. Ein Kleinbus fuhr uns zu dem Ferienhaus Alba. Jeden Tag gingen wir auf die Piste und wir fuhren bis am Mittag in unseren Gruppen (Schneeflöckli mit Herrn Flury, MC Odermatt fuhr mit Enya und Snooser fuhr mit Marcel). Dann assen wir im Haus zu Mittag. Nach dem Essen gingen wir bis am späten Nachmittag noch einmal auf die Skier. An den Abenden schrieben wir Karten, schauten Film (Cool Runnings) und machten Disco. Wir tanzten und hörten Lieder und hatten viel Spass. Wir durften zwei Mal im Dorf einkaufen gehen. Wir kauften viel, wie Chips, verschiedene Getränke, Schokoladen und vieles mehr. Das Essen machte für uns Frau Lüthi. Es war immer sehr lecker. Es gab auch leckeren Chötöpöt (ein Tee). Manche tranken mehr als vier Liter von diesem Tee. Auf jeden Fall war es ein sehr lustiges Skilager.

Lina, Rahel, Alea

Die Woche im Schnee

Am Montagmorgen ging das Abenteuer los. Wir verabschiedeten uns von unseren Eltern und stiegen in den Bus. Als wir etwa eine Stunde unterwegs waren, nahm Lina ihre Musikbox und allerlei Süssigkeiten hervor. Wir koppelten die Box mit dem Handy und soundeten durch den ganzen Bus. Die Fahrt dauerte ungefähr dreieinhalb Stunden. Als wir angekommen sind, freuten sich alle aufs Skifahren. Die Zimmeraufteilung war folgendermassen: Elia – Ain – Gian, Ramon – Finn und auf dem gleichen Stock Alea – Lina – Salome – Mia und Lisa – Rahel – Smilla und Stefanie – Eline. Am Montagnachmittag gingen wir ca. um 13.30 Uhr auf die Piste. Als wir wieder zurück waren, richteten alle ihr Zimmer ein und machten es sich gemütlich. Beim Abendessen zauberte Frau Lüthi ein wunderbares Menü. Als alle satt waren, konnte man ein bisschen Billiard oder Ping Pong spielen und um 22.00 Uhr gingen alle schlafen. Am nächsten Morgen waren alle fit und es lief wie immer: Wir assen Frühstück und gingen anschliessend auf die Piste. Am Nachmittag konnten wir einkaufen gehen. Wir liefen in das Dorf und stürzten uns in die Läden. Die meisten kauften im Denner ein, weil es dort günstiger war. Einige liefen vom Dorf dann ins Haus zurück und andere gingen mit dem Bus. Am Mittwoch waren alle aufgeregt, weil dann das Skirennen anstand. Als wir auf der Piste waren, sahen wir, dass das Skirennen noch nicht gesteckt wurde. Der Grund dafür war, dass jemand verunfallte und der Mann, der dieses Rennen gesteckt hätte, musste helfen gehen. Nach einer Stunde war es dann gesteckt und unser Skirennen konnte starten. Es war nicht ein gewöhnliches Skirennen, sondern man hatte zwei Läufe und die Distanz zwischen den beiden Läufen musste möglichst klein sein. Am Abend gab es die Rangverkündigung. Und alle bekamen zwei Preise. Frau Lüthi zauberte wieder ein wunderbares Menü. Und nach dem Abendessen schauten wir noch den Film Cool Runnings. Am Donnerstag lief alles ein bisschen gleich. Am Abend gingen wir noch einmal einkaufen für die Fahrt am Freitag. Der Höhepunkt war am Donnerstag die Disco. Am Freitagmorgen waren alle ein bisschen traurig, weil wir schon nach Hause mussten. Aber Stopp, wir gingen noch einmal Skifahren und genossen den letzten Tag. Als wir nach zurückkamen, assen wir noch Sandwiches und packten alles in den Anhänger. Es hatte alles Platz und wir fuhren los. Zu Hause angekommen, erwarteten uns schon alle.

Wir sagen tausendmal Danke an Herrn Flury, Enya, Marcel und Frau Lüthi.

Elia und Gian

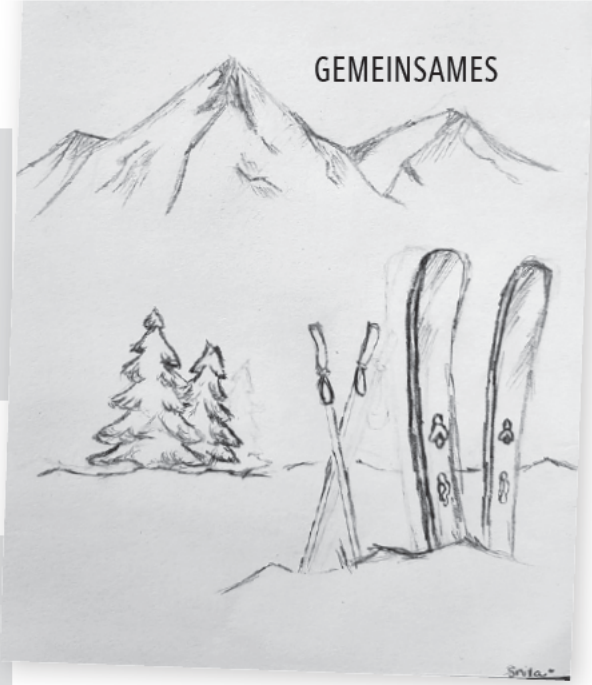
Das Leben kann kommen
Mit den Allianz Versicherungs- und Vorsorgelösungen

Matthias Jenzer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 532 66 78 | matthias.jenzer@allianz.ch

Allianz

Generalagentur Remo Krähenbühl
Langenthal | Burgdorf | Langnau i.E. | Huttwil

T 058 357 68 68
www.allianz.ch/remo.kraehenbuehl



Wunder im Schnee

Im Skilager hat mir vieles gefallen. Aber auf der Skipiste konnte ich alle Sorgen vergessen und einfach losfahren. Die weite Sicht, das Feeling, alles hat mir solche Freude bereitet, dass ich das Skifahren einfach geniessen konnte. Als es dann am Mittwoch begann zu schneien, hatte ich eine solche Freude. Die kleinen Flöckchen verzauberten meine Welt. Im Grossen und Ganzen hat mir das Skifahren und der Schnee am besten gefallen und auch wenn es mein letztes Skilager am Berg war, werde ich es nie vergessen.

Smilla

Skirennen

Am Mittwochmorgen assen wir ein sehr gutes Frühstück, das uns Kraft verlieh. Danach zogen wir uns an und waren bereit für das Skirennen. Wir gingen auf die Gondel und fuhren gemütlich nach oben. Ganz oben angekommen in Hohsaas standen wir auf den Skiern und fuhren als Klasse runter. Wir fuhren zu dem Start und betrachteten die lange Piste. Wir fuhren sie einmal runter und schauten, ob man sie gut bestreiten kann. Gut, wir gingen wieder mit der Gondel nach oben und fuhren wieder zum Start. Wir stellten uns in die richtige Reihenfolge auf und fuhren noch einmal die Piste runter. Wir gingen in die Gondel und fuhren nach unten und liefen wieder zu unserem Ferienhaus und assen fein. Dann liefen wir wieder zu der Gondelstation und fuhren nach oben. Wir fuhren wieder zum Start, stellten uns auf und das epische legendäre Skirennen ging los. Wir hatten insgesamt drei Versuche, diesmal war es speziell das Ziel, nicht der schnellste zu sein, sondern die kleinstmögliche Differenz zwischen seinen Läufen zu haben. Es war vorbei und wir gingen mit der Gondel nach unten. Dann liefen wir ins Ferienhaus zurück. Wir assen noch etwas Gutes und machten uns für die Siegerehrung bereit. Auf dem Podest stand: 3. Platz Salome Stucki, 2. Platz Alea Bohner und auf dem 1. Platz Ramon Scheidegger. Alle sind sehr gut gefahren und hoffentlich hat es jedem gefallen.

Ramon und Finn

Tagesroutine im Skilager

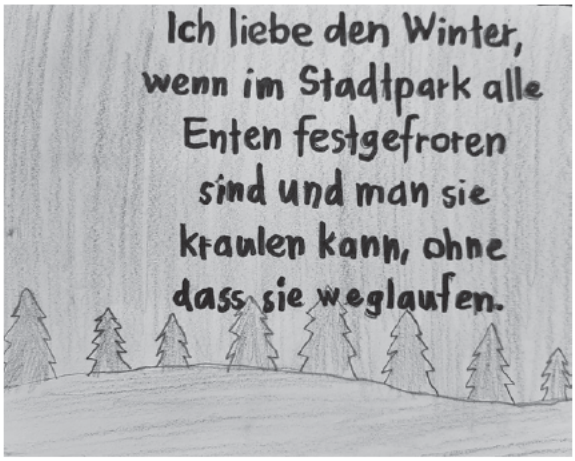
Am Morgen sind wir mit dem Bus nach Saas-Grund gefahren. Dann sind wir am Nachmittag bei strahlendem Wetter Skifahren gegangen. Um 19.00 Uhr gab es ein Spieleabend. Am Dienstag sind wir um 09.30 Uhr auf den Skiern gestanden. Am Mittag sind wir dann wieder mit der Gondel runtergefahren. Doch am Mittag gab es Aufträge zum Erledigen. Um 14.00 Uhr waren wir wieder auf der Piste. Dort blieben wir etwa bis um 15.30 Uhr. Am Abend haben wir gelesen, Kartenspiele oder Billiard gespielt. Das Essen war immer sehr lecker.

Salome, Eline, Ain

Tolle Woche – tolle Hütte

Wir waren im Skilager. Es war sehr toll. Wir hatten Spass am Skifahren und auch in unserer Hütte Alba. Die Skipisten in Saas-Grund waren super. Danke noch einmal an Enya und Marcel, dass sie Herrn Flury geholfen haben zu leiten. Danke Frau Lüthi fürs Kochen.

Mia



VISION
PLANEN
UMSETZEN
KOCHEN

Wir machen Ihre Vision zur Realität. Wir beraten, visualisieren, planen, organisieren, produzieren und installieren.

Kontaktieren Sie uns.
www.schreinerei-fb.ch

Image: flaticon.com

SCHREINEREI
BRUDERMANN

INFO@SCHREINEREI-FB.CH LERCHENWEG 14, 4538 OBERBIPP 032 636 37 37

garage/velos-motos allemann

Garage Allemann AG, 4528 Zuchwil

www.garage-allemann.ch | 032 685 78 15

SUZUKI AUTO + MOTO

SYM

SCOOTERS

CRESTA GHOST GIANT HAIBIKE
KREIDLER LAPIERRE Liv Husqvarna BICYCLES
KALKHOFF KETTLER RAYMON
SWYPE WINORA

Wenn die Grossen den Kleinen vorlesen

Von Februar bis Mai kommen die Kindergartenkinder dank eines klassenübergreifenden Projekts jeden Freitagmorgen in den Genuss einer tollen Bildergeschichte. Diese wird nicht etwa von der Kindergärtnerin erzählt, sondern von den Kids der 5./6. Klasse. Die grossen Schüler und Schülerinnen haben ein Bilderbuch ausgewählt, welches sie allein oder in einer Gruppe im Kindergarten erzählen. Es ist ihnen überlassen, ob sie dies auf Mundart oder Schriftdeutsch machen.

Zuerst wurde in der Klasse besprochen, auf was die Erzähler und Erzählerinnen achten müssen. Folgende Punkte wurden als wichtig empfunden: Gute Lautstärke, nicht zu schnell, aber deutlich sprechen, den Kindern genügend Zeit lassen, um die Bilder anzuschauen, zwischendurch die Kinder anschauen und sie eventuell etwas fragen und die Geschichte selber gut kennen.

Die Grossen machen ihre Sache wirklich toll. Trotz Aufregung sind sie voll bei der Sache und die Kindergartenkinder hören ihnen gespannt zu. Natürlich wird das Erzählen jeweils mit einem tosenden Applaus beehrt.

Hier einige Stimmen zum Projekt von den 5./6. Klässlern:
«Ich war so nervös. Aber es hat alles gut geklappt.»
«Alles war sehr gut. Die Kinder hatten Freude. Nach der Halbzeit des Buches fragten wir sie, ob sie noch zuhören mögen und die Kinder schrien: Jaaaaaaaaaaaaaa!»
«Wir konnten mit den Kindern sogar nachher noch etwas zu unserem Bilderbuch basteln.»
«Es war so toll. Ich hatte zwei Bücher dabei und sie wollten sogar beide hören. Am liebsten möchte ich gleich im Kindergarten bleiben.»

Und was sagen die Kindergartenkinder dazu?
«Es ist sehr schön, wenn sie zu uns zu Besuch kommen.»
«Sie machen das sehr gut.»
«Ich finde es sehr cool.»
«Sie können gut vorlesen.»
«Es wäre toll, wenn sie den ganzen Morgen bei uns im Kindergarten bleiben könnten.»
«Einfach super!»

Es ist sehr schön, die Kinder für solche Projekte begeistern zu können und zu beobachten, wie geschätzt solche Projekte werden. Danke allen für ihren Einsatz!

Michaela Kopp und Katharina Freudiger

OZW

Abschlussprojekte 2023

Die 9. Klassen am OZW arbeiten im Moment intensiv an ihren Abschlussprojekten. Hier stellen wir ein paar der Abschlussarbeiten vor.

Kühlbox
Als wir uns für ein Abschlussprojekt entscheiden mussten, gab es am Anfang ein paar Schwierigkeiten. Zuerst haben wir noch ein ganz anderes Projekt im Blick gehabt. Jedoch hat sich dies schnell geändert und schon hatten wir ein anderes grandioses Kunstwerk im Kopf. Und da war sie, die ultimative Kühlbox von Chanti und Leti! Das beste Abschlussprojekt war geboren und wir tauften es «Ohne mein Team und ich rolle mit meinen Besten». Alle dachten, wir wären verrückt einer Kühlbox einen Namen zu geben, jedoch inspirierte uns der Künstler Raf Camora, unsere Box so zu taufen. Direkt fingen wir mit unserer Kühlbox an. Wir haben unsere Box geplant, gezeichnet und das Holz ausgesucht. Alles lief gut, bis wir an einem Dienstagnachmittag keine Motivation mehr hatten. An diesem Nachmittag sind wir regungslos geblieben. Leider gehört das auch zu einem Projekt, manchmal fehlt die Motivation und man kommt nicht weiter. Weil unser Mentor Herr Mosimann uns motivieren konnte, haben wir uns wieder aufgerafft und das Projekt weiterentwickelt. Im Moment sind wird daran, unsere ultimative Kühlbox fertigzustellen.

Leticia und Chantal, Klasse 1a

Power Bike
Ich überlegte mir, was ich als Abschlussprojekt machen könnte. Da kam ich auf die Idee, dass ich irgendwie mit einem Stromgenerator Strom herstellen könnte. Ich kam auf diese Idee, weil plötzlich die Strompreise so extrem gestiegen sind und es daher günstiger

kommen würde, wenn ich mein Handy mit selbstgemachtem Strom aufladen würde. Also machte ich mir ein paar Notizen, wie ich am besten Strom mit Umdrehungen herstellen kann. Ich kam auf folgende Ideen: mit einem Windrad, einem Velo oder mit einem Wasserrad. Schlussendlich entschied ich mich für das Velo, weil es am effektivsten ist. Also machte ich mir ein paar Notizen, wie ich mit einem Velo Strom herstellen könnte. Ich überlegte mir, das Hinterrad des Velos aufzustellen, damit man angeben kann, aber nicht losfährt. Dann kam der schwierige Teil: Ich musste Strom erzeugen. Also nahm ich einen Stromgenerator, der durch Umdrehungen Strom produziert. Ich befestigte den Generator so, dass seine Achse das Hinterrad berührte. Damit sich, wenn ich in die Pedale trete, die Achse dreht und Strom produziert. Leider produzierte der Generator am Anfang noch zu viel Strom. Also musste ich ein Zwischenstück einbauen, das den Strom auf fünf Volt runternahm, damit das Handy nicht explodiert, wenn ich es auflade. Jetzt war die grösste Arbeit getan. Ich muss das alte Velo nun noch schön gestalten und einen Namen erfinden, wie dieses Gerät heissen soll. Ich nenne es Power Bike.

Louis, Klasse 1a

Einen Roman auf Englisch schreiben

Für mein Abschlussprojekt habe ich mich dazu entschieden, ein Buch auf Englisch zu schreiben. Ich werde die nächsten Wochen bis Mitte Juni daran arbeiten. Ich habe aber schon im Januar angefangen zu schreiben. Mein Buch wird ein Buch für Jugendliche. Es geht um die Lebensauffassung junger Menschen, Drogen und die erste Liebe, also eine Mischung zwischen einem Dramaroman und einem Thriller. Es wird insgesamt etwa 100 Seiten haben mit etwa 30 Kapiteln.

Ich habe dieses Projekt gewählt, weil ich es mega spannend finde zu schreiben und ich es liebe, Bücher zu lesen. Vielleicht möchte ich sogar einmal Autorin werden. Deswegen fand ich es auch eine gute Idee, dass ich schon jetzt mein eigenes Buch schreibe. Dann kann ich bereits erste Erfahrungen sammeln. Es macht mir einfach sehr viel Spass, Bücher zu schreiben und zu lesen.

Bis jetzt habe ich etwa 20 Seiten geschrieben, mit einem Vorwort und sechs Kapiteln. Ich liebe es spontan zu schreiben, das heisst, dass ich mir nicht genau vorgenommen habe, wie das Buch enden soll. Ich lasse meinen Ideen freien Lauf und bin selbst gespannt, wie sich das Buch entwickelt.

Clara, Klasse 1b

Computerspiel selbst programmieren

Die Entwicklung von einem Spiel ist ein langer Prozess, der von der Ideen bis hin zum Endprodukt sehr lange dauert. Als erstes muss eine Idee gefunden werden. Dann wird ein Konzept erstellt, das den grundlegenden Aufbau des Spiels beschreibt, wie z. B. das Genre, die Spielmechanik, die Zielgruppe und die Story, wobei mein Spiel momentan noch keine wirkliche Story hat.

Sobald das Konzept steht, beginnt die eigentliche Entwicklung des Spiels. Da ich meine Projektarbeit allein mache, habe ich auf YouTube nach Hilfe gesucht, wenn etwas nicht wie geplant funktionierte. Das gute an der Webseite Scratch ist, dass man laufend Fortschritte sieht.

Ich habe mich für ein Jump-and-Run-Spiel entschieden. Das sind klassische Spiele wie z. B. Super Mario Bros. Diese Spiele sind meistens 2D, anstatt das heutzutage normale 3D. Ich begann mit der Steuerung. Da ich vorhabe, das Spiel auf dem PC zu spielen, programmierte ich es so, dass man den Charakter mit den Pfeiltasten bewegen kann.

Nachdem ich getestet hatte, ob es sich geschmeidig anfühlte, fing ich an die Map zu gestalten. Dies fiel mir schwer, doch ich entschied mich für einen generellen Retro-Style. Ich habe vom Charakter bis zu der Map alles selbst mit den Tools von Scratch gezeichnet.

Ich habe nun noch bis im Juni Zeit und ich verbessere das Spiel laufend. Ich teste auch, ob es sich besser anfühlt, wenn das Spiel schwerer oder leichter ist. Wir werden die Arbeiten vorstellen und ich hoffe, dass mein Spiel bei den anderen gut ankommt.

Noel, Klasse 1b

NEUER LEBENSABSCHNITT

«Ich freue mich auf meinen ersten Lohn»

In wenigen Wochen enden für sechs Mädchen und Jungs vom Berg die obligatorischen neun Schuljahre. Ein spannender Lebensabschnitt wartet auf die Schulabgänger. Ein paar von ihnen stellen sich hier vor und erzählen, wie sie ihre Schulzeit erlebt haben und wie sie ihre Zukunft gestalten werden.

Sophie Wüthrich

Ich heisse Sophie Wüthrich und komme aus Farnern. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne draussen unterwegs. Wenn es keinen Schnee hat und ich nicht auf dem Motorschlitten sitze oder am Ski fahren bin, unternehme ich sehr gerne etwas mit meinen Kolleginnen, höre gerne Musik, packe zu Hause mit an oder spiele Schwyzerörgeli. Nach meiner langen, aber auch sehr schönen obligatorischen Schulzeit, starte ich meine Lehre als Medizinische Praxisassistentin im Gesundheitszentrum Jura Süd in Niederbipp. Die Schule an sich werde ich weniger vermissen, aber die tollen und lustigen Momente mit meinen Klassenkameraden. Dafür freue ich mich umso mehr, dass ich viele neue Dinge über unsere Gesundheit lernen darf und dann später Menschen im Alltag helfen kann.

Manuela Egger

Ich heisse Manuela Egger, bin 15 Jahre alt und wohne in Farnern. In meiner Freizeit spiele ich Es-Horn in der Musikgesellschaft Farnern und im Winter fahre ich auch gerne Ski. Im August starte ich die Lehre als Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau bei der Firma BFS in Balsthal. Es war für mich eine riesige Erleichterung die Zusage für die Lehrstelle zu bekommen, da ich an vielen Orten schnuppern musste. Nach neun langen Schuljahren freue ich mich, dass ich mein eigenes Geld verdiene und das zu machen, was mir gefällt. Ich werde sicher den täglichen Kontakt mit meinen Freunden vermissen. Ich erlebte die Schule meistens als angenehm, aber es gab auch stressige Situationen. Es ist für mich Zeit, die Schule im Oberstufenzentrum in Wiedlisbach zu beenden und ein neuer Lebensabschnitt zu beginnen.

Sascha Ferreira

Ich heisse Sascha Ferreira, bin 15 Jahre alt und komme aus Farnern. Ich gehe noch bis im Sommer in die Schule. Im August beginne ich dann die Lehre als Unterhaltspraktiker EBA auf der Gemeinde in Niederbipp. In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad oder schraube an meinem Mofa rum. Ich gehe auch gerne in Niederbipp auf der Gemeinde arbeiten wie zum Beispiel Rasenmähen oder helfe bei Grundreinigungen. Ich freue mich schon jetzt darauf meinen ersten Lohn zu erhalten. In der Schule mache ich gerne Math und Sport aber am liebsten bin ich mit meinen Freunden mit dem Mofa unterwegs oder unternehme sonstige Aktivitäten mit ihnen.
Ich wohne gerne hier in Farnern und fühle mich wohl.

Chantal Ryf

Ich heisse Chantal Ryf und bin 16 Jahre alt. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinen Kolleginnen und im Winter fahre ich gerne Ski. Im Sommer beginnt für mich einen neuen Lebensabschnitt und ich beginne meine Lehre als FaGe im Alterszentrum Jurablick in Niederbipp. Ich wusste schon lange, wie mein Weg nach der Schule weitergehen wird und habe mich gefreut als ich meine Lehrstelle schon früh bekommen habe. Einerseits bin ich froh, die neun Jahre Schulzeit endlich hinter mir zu haben, anderseits werde ich die schönen und lustigen Momente, die ich mit meinen Freunden hatte, sehr vermissen. Aber ich freue mich auf die Zeit nach der Schule.

Joah Schneider

Mein Name ist Joah Schneider. Ich bin 15 Jahre alt und wohne in Rumisberg. Meine Hobbys sind Aikido (eine japanische Verteidigungssportart), Lesen, Gamen und Schiessen im Schützenverein Rumisberg. Nach neun langen, aber auch schönen Jahren Schulzeit, beende ich die Schule im Oberstufenzentrum in Wiedlisbach. Mein Lieblingsfach war auf jeden Fall Mathematik. Nach den Sommerferien beginne ich eine Lehre als Mediamatiker EFZ in Bern bei der Firma Bict AG und dazu mache ich die Berufsmaturität. Da es als Mediamatiker nur wenige verfügbare Lehrstellen gibt, machte mir die Suche grosse Schwierigkeiten und ich war sehr erleichtert, als ich am 8. Februar endlich meine Zusage bekommen habe. Ich freue mich die Lehre zu beginnen und hoffe ich werde dort neue Freunde finden und mit den Freunden, die ich bisher habe, weiterhin Kontakt haben. Hoffentlich wird es am Berg weiterhin viele Events geben, wo ich bekannte Gesichter weiterhin sehen werde.

JUNGMANNSCHAFT RUMISBERG

Mit Schwung ins neue Jahr gestartet

Die Jungmannschaft Rumisberg kann auf eine ereignisreiche zweite Jahreshälfte 2022 zurückblicken. Zum Jahresende fand traditionsgemäss der Silvesterumzug mit darauffolgenden Festlichkeiten in der Turnhalle statt. Nachdem die Silvesterparty infolge Corona in den letzten beiden Jahren ausgefallen ist, freute sich der Verein besonders, den Anlass 2022 erneut durchzuführen.

Im neuen Jahr folgte die Vereinsreise nach Grindelwald. Wie üblich war dies eines der Highlights im Terminkalender. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Vereinsmitglieder an der Reise teilnehmen.

Sommerparty
Die Eventplanung für das Jahr 2023 ist bereits in vollem Gange. Die Sommerparty wurde in den letzten Jahren zu einem festen Termin im Kalender der Jungmannschaft. Das Fest soll ein gemütliches Zusammensein für alle Freunde unseres Vereins und unserer Dörfer werden. Mit Bar, Bierschwemme und Festwirtschaft wird wieder für Jung und Alt etwas geboten.

Robin Tschumi

Am «Bärg» für Sie da – auch im Schadenfall

Rolf Felber, Kundenberater, T 032 633 64 61, rolf.felber@mobiliar.ch

Agentur Niederbipp
Obere Dürrmühlestrasse 3, 4704 Niederbipp
T 032 633 64 64, **mobiliar.ch**

die Mobiliar

MUSIKSCHULE BERG

Langersehnter Auftritt der Jugendband

Am Samstag und Sonntag vom 25. und 26. März 2023 war es endlich wieder so weit. Die Jugendband der Musikschule Berg hatte anlässlich des Jahreskonzertes der Musikgesellschaft Farnern einen langersehnten Auftritt.
In einer kurzen Probephase von nur vier Wochen haben unsere Schülerinnen und Schüler diverse Songs der schwedischen Popband ABBA einstudiert. Unter der Leitung von Michael Malzkorn, welcher als Schlagzeuglehrer bei uns an der Musikschule tätig ist, wurde fleissig geübt, gefeilt und gelacht. Jeder Schüler studierte die Stücke bereits im Einzelunterricht mit dem Musiklehrer ein. An den gemeinsamen Proben wurde dann nach und nach alles zusammengeführt, das Zusammenspiel geprobt und an den Details gearbeitet.
An den beiden Konzerten haben die Jugendlichen voller Freude und mit viel Begeisterung ihr Können zum Besten gegeben. Der grosse Applaus war gewiss.
Wir bedanken uns herzlich bei Michael Malzkorn für seinen grossartigen Einsatz und freuen uns bereits auf weitere Auftritte unserer Jugendband.

Schnupperlektion

Unter dem Motto «Musig fägt…chum cho luege!» bieten wir in der Musikschule Berg gratis Schnupperlektionen an. Ihr Kind ist musikbegeistert, interessiert sich für ein Instrument, hat Fragen oder möchte einfach mal schauen wie so eine Musiklektion abläuft. All das ist in unserer Schnupperlektion möglich.

Sie können sich gerne an Marcel Christen, 079 707 81 17 oder an sekretariat@musikschuleberg.ch wenden. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

SINGVEREIN INTAKT

Singen und mehr – mit dir!

Der Singverein inTakt lädt ein: Komm und sing mit uns! Wer? Der Singverein inTakt steht hinter dem erfolgreichen Rumisberger Kinderchor StimmAkrobaten. Delphine Gallay als musikalische Leitung des Vereins hat neue Ideen, damit neben den Kindern nun auch andere singen können, und das sogar wortwörtlich.
Was sind das denn für neue Ideen? «Ein Jugendchor mit Ambitionen, ein Projekt für Jedermann zu Weihnachten und ein Schnupper-Workshop zum Jodeln für Kinder», fasst Delphine Gallay die Pläne kurz zusammen. «Wir freuen uns auf frischen Wind und neue Erfahrungen.» Weitere Infos in den Boxen und natürlich unter www.singverein-intakt.ch.

Die Zukunftspläne stehen damit schon mal fest. Aber wie sieht es bei den StimmAkrobaten aus? Mit 27 Kindern ist der Chor so stark wie nie zu vor. Auf dem Weihnachtsmarkt in Wiedlisbach hatte der Chor wieder erfolgreich einen Stand mit Tombola und Hotdog-Verkauf. Die kleinen Konzerte am Markt waren gut besucht und sorgten für weihnachtliche Stimmung.
Im März sangen alle StimmAkrobaten im Alterszentrum Niederbipp vor einem begeisterten Publikum. Für die Grösseren fand im Frühling wieder ein Chorwochenende auf der Buechmatt statt, dieses Mal sogar mit zwei Über-

nachtungen. Traditionell werden hier die Kulissen für das Sommerkonzert vorbereitet und das Theater geübt. Und traditionell wird auch selbst gekocht, viel gesungen, viel gelacht und weniger geschlafen. Das Chorjahr endet mit dem Sommerkonzert mit dem Titel «Die verhexte Schulklasse». Darin hilft das Schlossgespenst zwei Mädchen eine verhexte Schulklasse auszulösen und freut sich sehr über diese Abwechslung. Ob die drei erfolgreich sind, wird am 2. Juli 2023 in der Kirche in Attiswil ab 16 Uhr aufgelöst.
Zum Sommerkonzert bist du herzlich eingeladen und wenn du danach auch loslegen willst, der Singverein inTakt freut sich auf dich!

Für mehr Infos zu den Projekten, scanne den QR-Code oder gehe auf www.singverein-intakt.ch

Der Kinderchor «Die Stimmakrobaten» wurde 2018 in Rumisberg gegründet. Kinder ab dem Kindergarten proben einmal in der Woche. Weitere Informationen auf www.singverein-intakt.ch

Jugendchor: Lust auf Singen & mehr?

- Du willst singen lernen, weisst aber nicht wie?
- Du liebst singen, willst aber nicht alleine?
- Du singst gern, weisst aber nicht wie bewegen?

Wenn du zwischen 10 und 16 Jahren bist, dann komm schnuppern in unserem Jugendchor «Singtastic»! Das erwartet dich:

- Stimmbildung: Gruppentraining mit einer zertifizierten Fachkraft für Stimmbildung
- Choreografien: Mit einem Tanzcoach lernen wir die richtigen Moves
- Festivals: gemeinsam fahren wir an Festivals wie das Schweizerische Kinder- und Jugendchorfestival

Wir singen vor allem poppige Songs und machen Projekte mit anderen Kindern und Erwachsenen in anderen Stilrichtungen wie Klassisch oder Jodeln. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch!

Leitung: Delphine Gallay

ab Mitte August 2023, 1x wöchentlich, Anmeldung bis 30. Juni 2023 für ein Jahr

Gemeinsam auf Weihnachten einstimmen

Hast du auch mal Lust zu singen? Ein ganzjähriges Engagement ist dir aber zu viel? Dann mach doch mit bei unserem Weihnachtsprojekt, offen für alle Sänger:innen, Jung und Alt!

Gemeinsam stimmen wir uns auf Weihnachten ein und singen bekannte und moderne Weihnachtslieder. Wir (wieder-) entdecken unsere Stimme und den Spass am gemeinsamen Singen. Wir machen ein kleines Weihnachtskonzert zusammen mit den StimmAkrobaten.

Projektleitung: Delphine Gallay

Zeitraum: Mitte Oktober bis Ende Dezember 2023, max. 6 Proben

Info und Organisationsabend: Im September 2023

Wie geht eigentlich Jodeln? Kann ich das auch?

Im Jodelprojekt kannst du es herausfinden. Zusammen mit dem Jodelklub Heimlig Wangenried geben wir Kindern ab der 3. Klasse die Möglichkeit, Jodeln zu entdecken. Wir lernen zusammen 3-4 Lieder, die wir dann am gemeinsamen Konzert singen werden. Eine tolle Möglichkeit, einen Einblick in die Jodelwelt zu nehmen und zu spüren, wie es ist, in einem Kinderchor zu singen.

Projektleitung: Delphine Gallay

Zeitraum: Januar bis März 2024

Konzerte mit dem Jodelklub:
8./9. März 2024

Sommerkonzert Kinderchor StimmAkrobaten

«Die verhexte Schulklasse»
2. Juli 2023, 16 Uhr
Reformierte Kirche Attiswil
Eintritt frei, Kollekte
Leitung: Delphine Gallay

MUSIKGESELLSCHAFT FARNERN

Die Wartezeit hat ein Ende

Das letzte Jahreskonzert der Musikgesellschaft Farnern fand im Jahr 2019 statt. Nach langem Warten konnten wir nun am 25./26. März 2023 in der Turnhalle Rumisberg wieder ein Jahreskonzert abhalten. Leider fand kein Theater mehr statt, da nicht mehr genügend Schauspieler:innen gefunden werden konnten. Eröffnet wurde das Konzert durch die Jugendband der Musikschule Berg.

In diesem Jahr können wir unseren Dirigenten Marcel Christen für 25 Jahre aktives Wirken in unserem Verein zum Ehrenmitglied ernennen.

Hast du Interesse in unserem Verein mitzuwirken? Dann melde dich doch bei einem unserer Mitglieder. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Sandra Allemann

Wir danken allen Zuhörerinnen und Zuhörer für ihren Besuch und freuen uns, euch zu folgenden nächsten Terminen einzuladen:

– 14. Mai	Muttertagsständeli im Dorf
– 18. Mai	Auffahrtschilbi mit Unterhaltung
– 19. Mai	Frühlingskonzert im beheizten Festzelt
– 10. Juni	Musiktag in Gondiswil
– 1. Juli	Musikfestival im Städtli Wiedlisbach
– 17. September	Ständchen am Berg
– 28./29. Oktober	Lottomatch

Über neue Termine könnt ihr euch gerne auf unserer Website www.mgfarnern.ch oder über Facebook orientieren.

MUSIKGESELLSCHAFT RUMISBERG

Neue Ehrenmitglieder, neue Vereinssturktur

Mit gleich zwei Konzerten schlossen wir unser Vereinsjahr 2022 ab. Im Oktober bot unser Jubiläumskonzert Gelegenheit auf die bewegten 75 Jahre Geschichte unseres Vereines zurückzuschauen. Als nächstes spielten wir im Dezember in der Kirche Oberbipp zum Adventskonzert auf. Dieser Anlass war auch der letzte unter der musikalischen Leitung von Pascal Eicher. Das emotionsgeladene Konzert, das mit einem Stehbeifall der Zuschauer endete, wurde zu einem würdigen Abschied für unseren abtretenden Dirigenten. Eicher, der 2023 seinen siebzigsten Geburtstag feierte, prägte unseren Verein in den letzten sieben Jahren und dies erfolgreich.

Ehre, wem Ehre gebührt
Als Dank für seine geleisteten Arbeiten wurde Eicher an der diesjährigen Hauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Die gleiche Anerkennung erhielt unser Mitglied Hans Ryf, der unseren Verein auf Mitte dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen verlassen wird. «Housi» setzte sich immer mit viel Herzblut und grossem zeitlichen Engagement für uns ein, sei es als Sekretär oder als Sponsoring-Verantwortlicher. Profitieren konnten wir auch immer von seinem grossen Netzwerk und seinem Ideenreichtum. So war es auch Hans Ryf, der im Jahre 1981 zum 35-jährigen Vereinsjubiläum den «Rumisberger Marsch» komponieren liess, der mittlerweile in der Schweiz zu einem der meistgespielten Blasmusikstücken gehört. Der ganze Verein dankt «Housi» für sein grossartiges und langjähriges Engagement und wünscht ihm alles Gute.

Vereinsstruktur und Musikprojekte
Im Rahmen der Hauptversammlung wurde die Vereinsleitung umorganisiert. Diese besteht neu aus folgenden Personen und Ressorts: Gerhard Ryf (Präsident), Fabian Brudermann (Musikalisches, Vizepräsident), Raphaela Stucki (Sekretärin), Ayoh Anderegg (Kassier) und Mark Allemann (Anlässe). Anstatt einer Musikkommission gibt es neu ein Gremium von Registerchefs, welche sich insbesondere um die Musikliteratur und die Besetzung der Band kümmern.
In diesem Sommer nimmt die Musikgesellschaft Rumisberg an zwei Musikfesten teil. Am Oberaargauischen Musiktag in Gondiswil bestreiten wir am Freitagabend, 9. Juni den Konzertwettbewerb. Mit Marschmusik und einem Unterhaltungskonzert im Festzelt verbringen wir dann den darauf folgenden Samstagabend. Am Samstagnachmittag vom 24. Juni zieht es uns an den Neuenburger Jurasüdfuss. Auf Einladung der örtlichen Musikgesellschaft «Brass Band l'Avenir Lignières», welche ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, nehmen wir in Lignières an einem Brass Band-Wettbewerb teil. Auf diesen Abstecher an den Wohnort unseres ehemaligen Dirigenten Pascal Eicher freuen wir uns sehr.

Werden Sie Teil von uns
Dauerbrenner in allen Musikvereinen ist die Förderung des Nachwuchses sowie die Komplettierung der Band und den Instrumentenregistern mit Musikantinnen und Musikanten. Mit der «Musikschule Berg» verfügen wir über eine professionelle Ausbildungsmöglichkeit zur Erlernung eines Blechblas- oder Perkussionsinstrumentes für Kinder und Jugendliche. In unserem Verein sind aber auch Erwachsene herzlich willkommen, welche wieder in die Blasmusik einsteigen oder sogar ein Instrument erlernen möchten. Auch hierzu bieten wir sehr gerne unsere Unterstützung an oder zeigen spannende Möglichkeiten auf.
Die Musikgesellschaft Rumisberg arbeitet im musikalischen Bereich projektweise. Projekte können Konzerte oder Teilnahmen an Wettbewerben sein, auf welche während einer gewissen Zeit zielorientiert hingearbeitet wird. Begleitet, gefördert und gefordert werden wir dabei von unserem erfahrenen und bestens ausgebildeten Vizedirigenten Fabian Brudermann oder wir arbeiten immer wieder mit interessanten Persönlichkeiten aus der Blasmusikwelt zusammen. Was den Geist unseres Vereines ausmacht, sind alle unsere Mitglieder und Mithelfer, welche mit Begeisterung für die Musik am gleichen Strick ziehen und einander auch kameradschaftlich verbunden sind. Wir sind offen für neues und somit auch für neue Persönlichkeiten in unseren Reihen. Neugierige können sich unverbindlich bei uns melden und sich von den Vorzügen unseres Vereines überzeugen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie Teil von uns werden oder uns in einer anderen Form unterstützen.

Gerhard Ryf

Follow us @wybrunne

Getränkehandel Wybrunne - Ihr lokaler Wein- & Bierspezialist an der Jurastrasse 6

Wir liefern bis vor Ihre Haustüre - unterstützen auch Sie das lokale Gewerbe

Getränkehandel WYBRUNNE

Erich & Hilkka Kurth-Arffman | Jurastrasse 6 in Attiswil | wybrunne.ch

NEU

Bezahlen Sie auch bei uns mit Kredit-/ EC-Karten oder ganz einfach mit Ihrem Smartphone & der Twint-App

TWINT

MIR ZÄME

Kino, Kleidertausch und Selbstverteidigung

Die nächste «Grossveranstaltung» vom mir zäme, allerhand unterWEGs, steht am 24. und 25. August 2024 an. Aber auch in diesem Jahr haben wir ein paar Veranstaltungen auf dem Programm.

Eine erste hat bereits stattgefunden: Gemeinsam mit dem Sportclub Rumisberg-Farnern hat das mir zäme Ende April einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Knaben organisiert. Der Polizist und Krav Maga-Instruktor, Beat Baumgartner hat den 24 Kindern und Jugendlichen gezeigt, wie sie eigene Grenzen setzen, diese signalisieren und selbstsicher auftreten können.

Dachstockkino
Im Dachstockkino in der Schmitte von Niklaus Maurer stehen folgende Veranstaltungen an:
- **4. Juni:** Heimatfilm Teil 1.
  Ab 12.30 Uhr Zmittag vom Feuer, Kino 13.30 Uhr.
  Mit Essen Fr. 15.–, nur Film Fr. 7.–.
- **18. Juni:** Heimatfilm Teil 2.
  Ab 12.30 Uhr Zmittag vom Feuer, Kino 13.30 Uhr.
  Mit Essen Fr. 15.–, nur Film Fr. 7.–.
- **18. Juni:** 10.00 Uhr Kinderfilm (gratis).
- **9. Juni:** Teeniefilm ab 19.30 Uhr, Eintritt Fr. 5.–.

Anmeldung und Information zu den Filmen niklausmaurer@web.de.

Kleidertausch-Party mit Flickwerkstatt
Am Freitag, 20. Oktober 2023, organisieren wir gemeinsam mit der Patchwork-Gruppe Berg einen Kleidertausch-Abend im alten Schulhaus Wolfisberg.

Gemäss WWF Schweiz haben wir alle rund 118 Kleidungsstücke im Schrank und kaufen jedes Jahr 60 neue Teile. Leider werden 40 Prozent davon entweder gar nicht oder höchstens vier Mal getragen.

Weniger Kleider neu zu kaufen und mehr zu flicken ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern hilft auch, Geld und Zeit zu sparen.

Beim Kleidertausch-Abend können gut erhaltene aber nicht mehr getragene Lieblingsstücke kostenlos gegen neue Teile eingetauscht werden. Ausserdem stehen die Frauen der Patchwork-Gruppe in der Flickwerkstatt mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um kleinere Ausbesserungen der Kleider geht.
Bei Getränken und Snacks soll am Kleidertausch-Abend natürlich auch das Plaudern nicht zu kurz kommen.

Adventsfenster Rumisberg – unkomplizierte Begegnungen im Dorf
Die beiden Buben Nick und Sven Müller haben letztes Jahr die Adventsfenster Rumisberg organisiert und möchten dies nun weitergeben. Das mir zäme übernimmt dieses Jahr die Organisation der Adventsfenster Rumisberg. Neu sollen neben den «klassischen» Adventsfenster (mit oder ohne Bewirtung) auch andere Ideen Platz haben. Vielleicht lässt sich eine bereits bestehende Veranstaltung zu einem «Adventsfenster» erweitern? Oder eine öffentliche Musikprobe, ein geführter Winterspaziergang, eine Weihnachts-Yoga-Stunde, ein Bastelnachmittag … wird zu einem Adventsfenster? Das Ziel der Adventsfenster bleibt das Gleiche: Sie sollen im Dezember unkomplizierte Begegnungen im Dorf ermöglichen.
Anmeldungen für die Adventsfenster werden Anfang Herbst möglich sein, das Programm wird im nächsten Dorfläbe veröffentlicht.

allerhand unterWEGs 2024
Die nächste Ausgabe von allerhand unterWEGs findet am 24. und 25. August 2024 statt. Geplant ist wiederum ein Markt, ein Handwerkdörfli, Beizli und viele Attraktionen für Gross und Klein. Wir freuen uns sehr, wenn wiederum viele Vereine und Leute vom Berg mitmachen! Notiert euch schon mal das Datum für allerhand unterWEGs – weitere Infos folgen dann in der Herbstausgabe des Dorfläbe.

Infos zu unseren Veranstaltungen sind auf www.mirzäme.ch zu finden.

ALLERHAND unterWEGs

Unterstützung gesucht!

Wer hat Lust, uns bei der Organisation von allerhand unterWEGs 2024 zu unterstützen?
Wer würde sich als Helferin oder Helfer am Anlass zur Verfügung stellen? Für einen Anlass dieser Grösse sind wir froh um helfende Hände! Auch kreative Ideen sind jederzeit willkommen!
Meldet euch unverbindlich bei Rebecca Heiniger (rebecca.kopp@bluemail.ch oder 032 530 20 65).

LANDFRAUENVEREIN
WIEDLISBACH & BERG

Die Landfrauen sind aktiv!

Gerne teilen wir mit Ihnen unser Programm für das zweite Halbjahr 2023.

Auch Nichtmitglieder dürfen gerne an unseren Anlässen teilnehmen.

Interessierte Personen können sich für weitere Informationen (Zeit, Ort, Kosten, Anmeldeschluss etc.) bei Doris Rohn, Tel. 032 636 23 01, E-Mail: darohn@ggs.ch, melden. Wir freuen uns darüber.

Herzlichst
euer Landfrauenverein
Wiedlisbach & Berg

Es sind folgende Aktivitäten geplant:

Juli	**Sommerferien geniessen**	
August	**Exkursion Biodiversität / Hecken, Vielfalt u. Kulinarik**	Dienstagabend, 22. August 2023
September	**Kaffeestube am Genuss- und Kürbismarkt in Wiedlisbach**	Samstag, 16. September 2023
	Jahresreise (Kürbisfest Bürlimoos)	Donnerstag, 28. September 2023
Oktober	**Kurs Steinskulpturen**	Mittwochnachmittag 18. Oktober 2023
	Lotto	Donnerstagnachmittag 26. Oktober 2023
November	**Vortrag Bionik, Natur u. Technik**	Dienstagabend, 14. November 2023
Dezember	**Workshop Geschenkverpackungen gestalten**	Dienstagvormittag oder -nachmittag, 5. Dezember 2023
	Adventsfeier	Donnerstagnachmittag 14. Dezember 2023

PRO JURA BIPPERAMT

Erfahrungen nach einem Jahr Flowgate am Berg

Im Frühjahr 2022 wurden auf der ersten Jurakette im Einzugsbereich von Pro Jura Bipperamt 14 Flowgates installiert.

Nach einem Jahr Erfahrung mit den Flowgates möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Dank der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren, den involvierten Alpgenossenschaften und Landbesitzern, sowie den Pächtern der Bergrestaurants, den Gemeinden, Burgergemeinden und allen ehrenamtlichen Helfern konnte dieses Projekt realisiert werden.

Mit der Montage der Flowgates ist die Arbeit von Pro Jura Bipperamt nicht abgeschlossen. Die Weidedurchgänge werden im Herbst abgebaut anschliessend kontrolliert und gewartet. Im Frühling vor dem Start der neuen Weidesaison bringen die eifrigen Helfer alle Flowgates wieder in Position. Der Verein Pro Jura Bipperamt freut sich auf alle Besucher am Berg welche in unterschiedlichster Form die Flowgates nutzen möchten.

SPORTCLUB RUMISBERG-FARNEN

«Bei Mädchen gegen Jungs gebe ich besonders Gas»

Gerne lassen wir für einmal unseren jungen Turnerinnen und Turner aus dem Vereinsjahr erzählen:

Wir sind 15 Kinder in der JO. Es macht Spass, weil wir einen tollen JO-Leiter haben, der viele tolle Ideen hat. Wir wärmen uns immer am Anfang mit Gruppensitzball ein. Und danach machen wir viele tolle Spiele.

Zippora Stucki

Wir konnten in diesem Winter 4-mal Spass in der Turnhalle durchführen. An allen vier Samstagen konnten wir in der Turnhalle viele Kinder mit Eltern oder auch Gottis und Göttis begrüssen und ihnen einen sportlichen Morgen gestalten. Es war sehr toll. Es gab Kaffee, Brötchen und eine Karotten-Torte.

Mia Anderegg

Am Anfang spielen wir Gruppensitzball, trifft dich der Ball gibt's einen Knall.
Bei Kraftübungen schaut Fippu genau 45sec. auf die Uhr, das braucht alle unserer Kräfte pur.
Die Gruppenspiele machen Spass, bei Mädchen gegen Jungs gebe ich besonders Gas.
Fippu ist ein toller Leiter, deshalb mach ich mit JO weiter!

Sarina Stucki

Ich gehe jetzt das dritte Jahr in die JO. Die Gruppenspiele gefallen mir, weil ich gerne im Team spiele. Beim Kraft- oder Ausdauertraining liebe ich es herausgefordert zu werden. Das Fippu uns manchmal auch mitreden lässt gefällt mir. Dass wieder mehr Kinder in die JO kommen und wir alle auf einem ähnlichen Niveau sind, geniesse ich besonders. So macht mir JO Spass.

Salome Stucki

Ich gehe gerne in die Jugi, weil ich dort meine Freunde treffe und wir coole Sachen machen.

Franz Josef Pichler

Bist du interessiert, ebenfalls bei uns mitzumachen?
Dann melde dich gerne bei einem Leiter oder einem Vorstandsmitglied.

Alle Infos findest du auf www.scrufa.ch.

ALTERSZENTRUM JURABLICK

Umbau – Neubau – Erweiterungsbau

Das erste Quartal stand ganz im Zeichen verschiedener Bauarbeiten im Hauptgebäude. Der Eingangsbereich erstrahlt nun in neuem Glanz, die Büros sind saniert und der Aktivierungsraum im Obergeschoss hat eine neue Küche für die Bewohner-Kochgruppe erhalten. Stillstand ist Rückstand, darum gilt es natürlich aktiv zu bleiben und die betrieblichen Infrastrukturen stets den neuzeitlichen Qualitätsstandards anzupassen.

Das Alterszentrum, welches im kommenden Herbst das 34-jährige Bestehen feiern kann, wurde in den vergangenen acht Jahren bis auf die Aussenhülle komplett saniert.

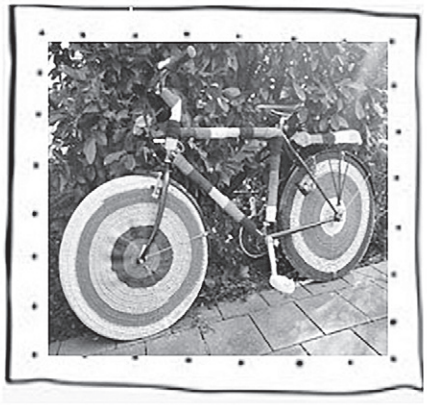
Beim geplanten Erweiterungsbau «Brauischür» steht nun das Erstellen eines Qualitätsverfahrens auf dem Programm. Mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Niederbipp soll dadurch die Grundlage für den Neubau ab 2025 gelegt werden.

Kunstweg im Zentrum von Niederbipp

Ein lang ersehnter Traum geht in Erfüllung! Vom 6. Mai bis zum 9. September wird das Deckergasse Areal mit einem Kunstweg bereichert. Besucherinnen und Besucher werden dabei die Gelegenheit erhalten, wunderbare Werke, geschaffen aus den Händen der Bewohnerinnen und Bewohner, zu bewundern.

Begonnen hat das Ganze während der Coronazeit vor zwei Jahren, seitdem wurden in unzähligen Stunden gestrickt, gebastelt, gemalt, zusammengebaut, …

Der Kunstweg verfolgt folgende Ziele: Generationenübergreifende Begegnungen auf dem Areal des Alterszentrums ermöglichen, aufzeigen der Schaffenskraft aus den Händen von Menschen der Ü80-Generation, erstmalige Eröffnung eines Kuntsweges in Niederbipp. Inspiriert wurden wir vom Streetart-Projekt am Ägerisee.
Wir laden Sie ein den Kunstweg zu besuchen, das Kunstdessert Marke Jurablick zu geniessen und damit die Arbeit der Bewohner:innen zu würdigen.



Mahlzeitenfahrerteam

Was wäre eine soziale Institution ohne die Freiwilligen Mitarbeiter:innen. So auch im Jurablick wo verschiedene Arbeitsbereiche nur in Ergänzung mit den vielen Freiwilligen funktionieren. Das Cafeteria- und Mahlzeitenteam stellen dabei die grössten Teams dar. Ohne das uneigennützige Wirken der Freiwilligen könnten die Dienstleistungsangebote für die Bewohner:innen und die externen Senioren nicht aufrechterhalten werden.

Das Mahlzeitenteam liefert täglich ca. 25 Mittagessen aus, welche dank der Tatsache, dass den Fahrern lediglich eine Spesenentschädigung entrichtet werden muss, sehr preiswert angeboten werden können. Frisch zubereitet und direkt ins Haus geliefert, kostet das Mittagessen CHF 15.–.

Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung im Alter ist wissenschaftlich belegt. Dadurch können Krankheiten im Alter verhindert werden, Mangelerscheinungen vermieden und der Heimeintritt hinausgezögert werden.

Herzlichen Dank und geniessen Sie den Frühling!

Beat Hirschi, Geschäftsführer

Die Mahlzeitenfahrer von links nach rechts: Willi Berchtold, Bruno Stähli, Monika Kälin, dr Bumi, Peter Born (neu), Andreas Hunziker.

SENIORENNACHMITTAGE BERG

Rekordteilnahme am Senioren-Mittagessen

Wie geplant, konnten wir zwei Nachmittage im Restaurant Alpenblick in Wolfisberg organisieren und es freut uns sehr, dass so viele Besucherinnen und Besucher mit dabei waren.

Das gemeinsame Mittagessen im November besuchten 58 Personen, was im Vergleich zu den letzten Jahren sogar ein Rekord ist. Das Essen war sehr köstlich und wir bedanken uns beim Wirteehepaar Aeschlimann und dem ganzen Team für die Flexibilität und den guten Service ganz herzlich.

Die anschliessende musikalische Unterhaltung mit Wally Schneider haben die Gäste genossen und bei etlichen älteren Lieder und Titel kamen sicher verschiedene Erinnerungen auf. Auch musikalische Wünsche wurden erfüllt und einige haben auch mitgesungen. Allen vielen Dank für diese gemütlichen Stunden.

Im Februar trafen wir uns zum Lottospielen, diesmal konnten wir 30 Personen begrüssen. Die Spannung war spürbar und wir konnten schöne Preise an verschiedene Gewinner verteilen. Auch hier haben wir ein Zvieri offeriert und die feinen Sandwiches und gluschtigen Desserts wurden dankbar angenommen.

Das Vorbereitungskomitee trifft sich im August um das neue Programm zu organisieren. Wir würden uns über neue Ideen, Anregungen oder Wünsche sehr freuen.

Bis dahin wünschen wir Euch einen schönen Sommer!

Rosmarie Brudermann

SAMARITERVEREIN AARE-JURASÜDFUSS

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel»

Im Dorfläbe vom November 2022 teilte Susanne Klein, die damalige Präsidentin des Samaritervereins Oberbipp – Rumisberg – Farnern mit ehrlichen Worten mit, warum sich der Verein auflöste. Leider erlebt so mancher Verein ein Mangel an Interesse und an zurückgehendem Engagement für Freiwilligenarbeit. Wir bedauern sehr, dass ein weiterer Verein sich dem Druck immer mehr und intensiver leisten zu müssen beugen musste.

Doch jede Medaille hat zwei Seiten und so nahmen wir die übertretenden Samariter mit offenen Armen und freudigem Herzen in unserer Mitte auf. Es freute uns sehr, an der Hauptversammlung vom Januar 2023 neben den ehemaligen Samaritern von Oberbipp, Rumisberg und Farnern noch vier weitere neue Mitglieder willkommen zu heissen. Somit stieg unsere Zahl der Aktivmitglieder auf neu 29.

Um das Jahr mit einem Knall zu starten, führte uns bereits die Monatsübung im Februar in das Thema BLS- AED (BLS = Basic Life Support / AED = Automatisierter externer Defibrillator), was nicht nur wegen der praktischen Übung an den Puppen teilweise zu

Herzklopfen führte. Im März widmeten wir uns der psychischen Gesundheit und Themen wie Depression, Burnout und Angstattacken. Wir durften dem Fachvortrag der Chefpsychologin der Psychiatrischen Dienste lauschen. Auch in den kommenden Monaten wird es spannend bleiben. Ob Bergung aus dem Auto, allergischer Schock, Verbrennung, Vergiftung oder Stromschlag, jedes Thema wird theoretisch und praktisch thematisiert werden.

Andrea Haefeli

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

Alle Informationen finden Sie unter www.sv-aarejurasuedfuss.ch oder auf Facebook und Instagram oder scannen Sie einfach diesen QR-Code:

FAMES AG design

Dorfstrasse 32
4704 Niederbipp

Tel. 032 633 08 60
Fax. 032 633 13 52
E-Mail info@fames-design.ch
Internet **www.fames-design.ch**

Granit- & Keramiktisch

Massanfertigung bis 3.5 m
rund, quadratisch, oval
Keramikauszugstisch
Individuelle Beratung

Aktion Fr. 2299.--

Keramiktisch 200x100mm
mit 6 Edelstahlstühlen

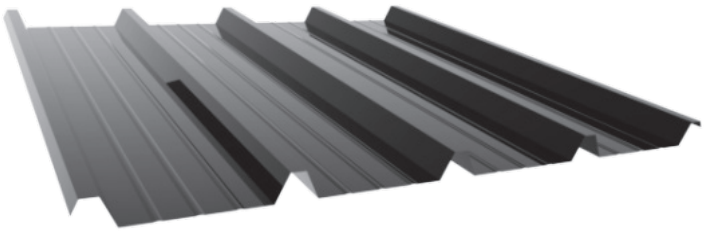
FAMES AG

Stahl- und Metallbau

Leenrütimattweg 4
4704 Niederbipp

Tel. 032 633 30 60
Fax. 032 633 13 52
E-Mail info@fames.ch

www.isopaneel.ch



Dach- & Fassadensysteme

Isolierte Paneelen für
Industriebauten, Scheunen, Carports, Fassaden, Trennwände, Kühlzellen
Dicke ab 30 - 200 mm in verschiedenen Farben, Blechabschlüsse, Schrauben und Zubehör

RÄBERSTÖCKLI NIEDERBIPP

Berner «Zeichen der Erinnerung»

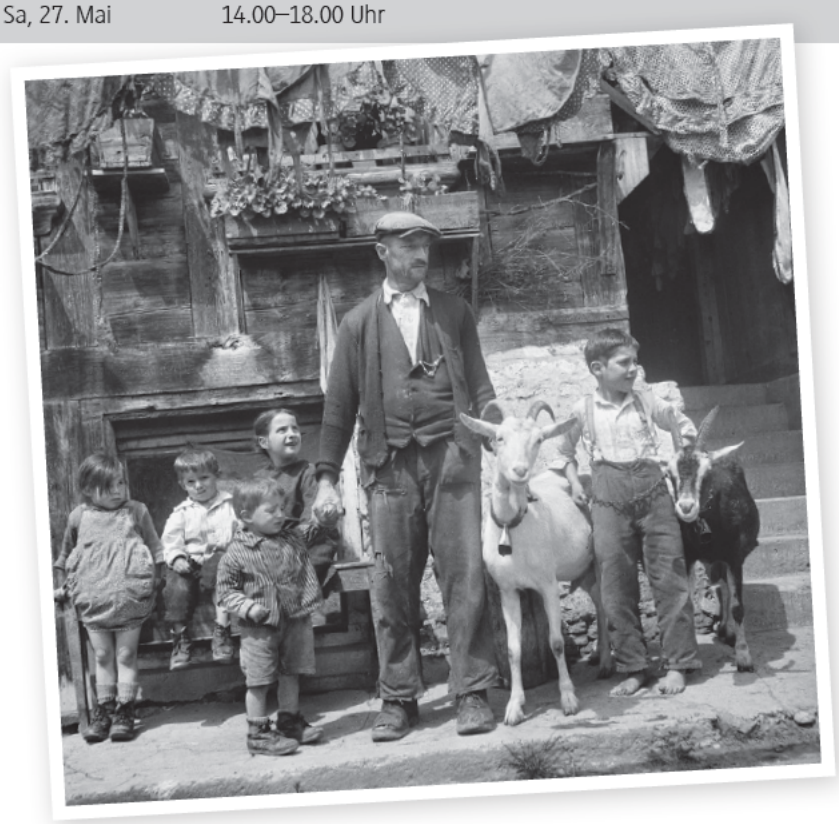
In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulbehörden, kirchlichen Organisationen und im Dialog mit Betroffenen und Opfern erinnert der Kanton Bern an die Zeit fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Das Berner Zeichen der Erinnerung wird am 25. Mai 2023 lanciert.

Mehr als 2000 Heim- und Verdingkinder, administrativ Versorgte, Zwangssterilisierte, Zwangsadoptierte, Psychiatrieopfer und Kinder von Fahrenden leben allein im Kanton Bern noch heute. Zehntausende, deren Schicksal in keiner Chronik, deren Leiden in keinem Lebenslauf Erwähnung fand und findet, sind bereits tot. Die schiere Menge an Betroffenen macht deutlich: Die Praxis der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im 19. und 20. Jahrhundert ist ein ausgesprochen dunkles Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte.

Rund 130 Gemeinden und Kirchgemeinden machen am Berner «Zeichen der Erinnerung» mit. Im Räberstöckli Niederbipp findet vom 22.–27. Mai 2023 die Gedenk- und Lernausstellung «Verdingkinder» statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung

– Montag bis Freitag	tagsüber für Gruppen und Schulen reserviert
– Do, 25. Mai	18.00 Uhr, Eröffnung mit Apéro und thematischer Einführung und Beizlibetrieb
– Fr, 26. Mai	18.00 Uhr, Filmabend und Beizlibetrieb, Film «Verdingbueb», Beginn 19.30 Uhr
– Sa, 27. Mai	14.00–18.00 Uhr



SPITEX GENOSSENSCHAFT OBERAARGAU LAND

Hilfe annehmen, fällt niemandem leicht

Warum fällt es uns grundsätzlich schwer, Hilfe anzunehmen? Auch wenn nach Hilfe fragen etwas Alltägliches ist und wir bereits in frühster Kindheit Hilfe und Unterstützung benötigten, ist der Schritt Hilfe anzufordern im Alter seltsamerweise grösser. Angst Schwäche zu zeigen, Befürchtung des Autonomieverlusts, Schamgefühl oder auch eigene festsitzende Wertevorstellungen wie Stolz und Pflichtbewusstsein gepaart mit einem schlechten Gewissen gegenüber Familienmitgliedern und Bekannten können eigene Hürden darstellen. Aber auch die Angst einer finanziellen Belastung ist oft gross. Pflegende Angehörige stossen auch manchmal auf Ablehnung, wenn es um eine externe Pflege ausserhalb des Familienkonstrukts geht.

Wenn auch Sie Hilfe, Unterstützung oder Entlastung für sich, ein Familienmitglied oder einen Bekannten benötigen, beraten wir Sie gerne. Wir als Spitex verfügen über viel Erfahrung und Empathie, um mögliche Hemmschwellen abbauen zu können und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Wir beraten auch gerne über weitere Schritte, wenn die finanzielle Lage knapp ist.

Wir hören genau zu, sehen hin und verstehen was der persönliche Bedarf und die ganz eigenen Bedürfnisse jedes Menschen sind. Bei uns gibt es keine Patienten:innen, bei uns gibt es nur Menschen mit ihrer ganz eigenen Lebensgeschichte und eigenen Vorstellung, was für ihr eigenes Leben richtig ist.

Ihre SPITEX
Genossenschaft
Oberaargau Land
Eisenbahnstrasse 18
3360 Herzogenbuchsee

Landi
BIPP GÄU THAL AG

Laden Oensingen
Äussere Klus 39
4702 Oensingen
Tel. 058 434 25 30

Laden Wangen b. Olten
Dorfstrasse 5
4612 Wangen b. Olten
Tel. 058 434 25 60

Agrarcenter
Oltenstrasse 25
4538 Oberbipp
Tel. 058 434 25 00

AGROLA
Brenn- und Treibstoffe
Tel. 058 434 25 25

info@landibgt.ch
www.landibgt.ch

Angenehm anders!

- AGROLA TopShop
- AGROLA Treibstoff und Heizöl
- Kleintierfutter
- Alles für den Hobbygärtner
- Getränke
- Haus- und Gartenartikel
- Autowaschanlage
- Alles für die Landwirtschaft

Walliser Spezialitäten

Bei uns erhältlich

Wein direkt aus den Kellereien
St. Jodern in Visperterminen
und
Leukersonne in Susten.

Raclettekäse (Ganzer Laib ca. 5kg / ½- oder ¼-Laib)
Bergkäse (Ganzer Laib ca. 5kg / ½- oder ¼-Laib)
Mutschli (1kg)
direkt aus der Sennerei Genossenschaft Grengiols

Preislisten können Sie gerne bei uns anfordern

Rolf Schär und Regula Wyss
Gässli 1
4539 Farnern
Mobile 079 352 64 06
Tel. 032 636 19 66
info@srmetall.ch

Wir freuen uns von Ihnen zu hören oder zu lesen ☺

Bis bald!

JENNY
Bau & Forst GmbH
www.jebafo.ch

BODENSTÄNDIG
VIELSITIG
NACHHALTIG

- Tiefbau
- Grabarbeiten
- Kehrichtabfuhr
- Kleinmuldenservice
- Umgebungsarbeiten
- Forstarbeiten
- Brennholz

DORFLÄBE
FARNERN RUMISBERG WOLFISBERG

Unterstützen Sie die Dorfzeitung der Gemeinden Farnern, Rumisberg und Wolfisberg mit einem Inserat. Das wird beachtet «am Berg».

Inseratenpreise

1 Seite	180 x 258 mm	CHF 200.–
½ Seite	180 x 126 mm	CHF 100.–
¼ Seite quer	180 x 60 mm	CHF 50.–
¼ Seite hoch	85 x 126 mm	CHF 50.–

Zuständig für Inserate:
Einwohnergemeinde Rumisberg
ewg@rumisberg.ch 032 636 28 19

FAHRDIENST JURASÜDFUSS

Fahren, Zuhören, Zeit schenken – bereits ein Jahr

Drei Fahrerinnen und Fahrer des Fahrdienstes Jurasüdfuss berichten von den Erlebnissen mit ihren Kundinnen und davon, dass die Dienstleistung viel mehr ist, als Personen von A nach B zu befördern.

Fahrt mit Hindernissen und besonderer Dankbarkeit

Eine gesetztere Dame, sie wohnt im Feld ausserhalb, muss zur Therapie gefahren werden. Mein Auto ist zwar «altersgerecht» aber die Dame konnte nicht einsteigen. Lösung: Wir nehmen ihren Wagen. Bereits das Starten machte aber Mühe; die Batterie…. Beim Physiofit angekommen waren alle Parkplätze belegt. Also wartete ich im Auto, bis ich einparken konnte. Endlich…. Zündschlüssel drehen und dann…NICHTS! Ich informierte meinen Fahrgast. Ihr Wagen kam von Kreuchi. Ich rufe dort an und berichte, Hilfe kommt. Wir erhalten Starthilfe und den guten Rat, die Batterie zu ersetzen.

Eine Woche später; selbe Dame, selbes Auto, das Ziel Fusspflege. Zuhause angekommen haben wir die Bezahlung erledigt. Zusätzlich zum Trinkgeld überreicht sie mir noch 10 Frischeier von glücklichen Hühnern, als speziellen Dank für die Hilfe bei der Autopanne.

Keine Fahrt für den Fahrdienst Jurasüdfuss ist wie die andere. Das macht mir als Fahrer Spass; und wenn das dann vom Fahrgast speziell gewürdigt wird, dann doppelt!

Fahrt zur Dialyse

Einmal wöchentlich fahre ich seit gut einem Jahr Frau D. zur Dialyse nach Olten. Für mich heisst es an diesem Tag um sechs Uhr «Tagwache». Eine halbe Stunde später fahre ich los. Immer pünktlich und guter Laune wartet Frau D. auf ihrem Rollator sitzend, im Eingangsbereich des Dahlia auf mich. Mit der Zeit hat sich eine Vertrautheit aufgebaut. Anfangs fuhren wir eher schweigsam, heute erzählt Frau D. viel von ihrem Tagesablauf. So schiebt sie bei gutem Wetter eine Mitpatientin im Rollstuhl an die frische Luft, manchmal mit einem Zwischenhalt in der Cafeteria. Auch bastelt Frau D. viel und gerne. Leider hat sie wenig Bastelmaterial zur Verfügung, so muss sie ihre Püppchen aus WC-Rollen, alter Wolle oder Baumnüssen herstellen. Einer ihrer Schutzengelchen begleitet mich im Auto. Eine der ersten Fahrten werde ich nie vergessen. Auf dem Rückweg von der Dialyse bat mich Frau D., bei einem Tearoom anzuhalten, sie würde gerne ein wenig Schokolade kaufen. Um den Rollator nicht auszuladen, begleitete ich Frau D. zum «Schoggikauf». Ich werde die Augen der Verkäuferin nie vergessen, als Frau D. ihr sagte, dass sie gerne 1 kg Pralinen hätte, aber bitte nicht so Süsse.

Frau D. verabschiedet mich immer mit den Worten: «Danke, heit Sorg u passet uf euch uf!»

Wenn der Einkauf ein Spaziergang unter Leuten bedeutet

Ja, bis vor einigen Jahren war sie noch selbständig mit ihrem Wagen unterwegs. Auch zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann. Heute sitzt sie auf dem Beifahrersitz mit mir im Wagen, meistens ohne Schutzmaske, weil sie diesem ganzen «Corona-Palaver» nicht so recht glaubt. Eine nette, gepflegte Dame 90+ immer zu einem lustigen Schwatz bereit. Sie wohnt seit vielen Jahren in Wiedlisbach, in einem gepflegten und geräumigen Einfamilienhaus. Unter der Woche ist sie meistens allein. An den Wochenenden wird sie regelmässig von ihr beiden Söhnen besucht. Diese unterstützen sie bei der Haus- und Gartenarbeit und gemeinsam wird gekocht. Die beiden Söhne führen das Geschäft, das von ihrem Vater aufgebaut wurde. Die Mutter ist sehr stolz, dass ihre Söhne das Lebenswerk ihres Vaters weiterführen. Sie selbst habe viele Jahre die Buchhaltung geführt. Durch ihr Alleinsein unter der Woche, ist sie mir gegenüber sehr gesprächig und erzählt gerne aus ihrer Vergangenheit. So viel zum Thema «Zuhören».

Nun zum Thema «Fahren». Wir fahren regelmässig nach Solothurn zum «Funktionellen Training». Drei bis vier ältere Damen absolvieren dieses Training. Meine Mitfahrerin ist die älteste Teilnehmerin, aber wie sie stolz anmerkt, die Fitteste. Gut, nach dem Training ist sie dann schon etwas müde und matt. Aber sie geht gerne hin, es tue ihr gut und erhalte ihre Beweglichkeit. Auch für eine Untersuchung in Oensingen wurde ich als Fahrer engagiert. Auf meine Frage zur Beurteilung des Arztes, antwortet sie, alles ok. Nach Wangen a/A fahren wir regelmässig zur Fusspflege.

Nun zum Thema «Zeit schenken». Bald wurde mir klar, dass meine Mitfahrerin nach den Fahrten gerne einen Einkauf anhängt, nun plane ich diese Einkäufe mit ein. Das Einkaufen ist für die Frau auch ein Spaziergang unter Leuten. Selbstverständlich erhält sie die von ihr benötigte Zeit. Manchmal dauert der Einkauf 30 Minuten und manchmal eine Stunde. Immer kehrt sie gut gelaunt zurück und erzählt von Aktionen und den Lebensmitteln, die sie gerne für sich kocht. Das ist gut so.

Dann fahre ich Sie nach Hause in. Dort wird die Fahrt abgerechnet. Und jedes Mal hat sie für mich eine Kleinigkeit eingekauft. Hie und da erhalte ich ein oder zwei Liter Süssmost von ihren eigenen Apfelbäumen im Baselbiet. Dann verabschieden wir uns und vereinbaren die nächste Fahrt.

Gemeinnütziger freiwilliger Fahrdienst Jurasüdfuss

079 173 81 83

Wir fahren Sie gerne und günstig:
- zum Arzt
- zur Therapie
- ins Spital
- in die Reha
- zum Coiffeur
- zum Einkaufen
- zum…

Einsatzleitung:
Marianne Furer und Elisabeth Kopp

BRILASAT
DUROSIL
Knuchel Quality
COLORAMA®
Wir produzieren leistungsfähige Anstrichsysteme im Bereich:
Bautenschutzfarben
Industrie- und Fahrzeuglacke
Holzschutzfarben und -lacke
Dekorations- und Spezialprodukte
Knuchel Farben
CH-4537 Wiedlisbach
Tel. 0844 327 236

Anmeldung
Montag – Freitag, 08.15–12.00 Uhr
und 13.00–17.00 Uhr
T 032 633 71 71
Wir freuen uns auch
auf neue Patienten.
Unsere Dienstleistungen
im Gesundheitszentrum Jura Süd,
Niederbipp
Hausarztpraxis – neu ausgebaut und renoviert
• Dr. med. Grischa Marti
• Dr. med. Barbara Nesti
• Dr. med. Ursula Peterhans-Löffel
• Med. pract. Isabel Marie Hofer
Spezialsprechstunden
• Chirurgie
• Gynäkologisches Ambulatorium
• Hand- und Plastische Chirurgie
• Kardiologie
• Orthopädie und Traumatologie
• Wirbelsäulenmedizin und -chirurgie
• NEU Urologie
• Wundambulatorium
Therapien und Beratungen
• Beckenbodentherapie
• Ergotherapie
• Gynäkologie
• Psychiatrisches Ambulatorium
• Physiotherapie
spital
region
oberaargau
SRO.

Veranstaltungskalender 2023

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
Mai				
18.05.23	ganzer Tag	Auffahrtschilbi	Schulhausplatz Farnern	Musik- und Schützengesellschaft Farnern
18.05.23	09.30 Uhr	Schnäuscht Bärgler	Sportplatz Rumisberg	Sportclub Rumisberg-Farnern
18.05.23	ganzer Tag	Auffahrtschilbi	Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
19.05.23	19.30 Uhr	Frühlingskonzert	Schulhausplatz Farnern	Musik- und Schützengesellschaft Farnern
Juni				
02.-04.06.2023		Feldschiessen	Schützenhaus Farnern	Schützengesellschaften Farnern/Rumisberg
03.06.23	ab 18.00 Uhr	Film mit Biss	Rumisberg	Cecilia Chiara
03.06.23	ab 16.00 Uhr	Mattenbar	vordere Schmiedenmatt	Alpwirtschaft vordere Schmiedenmatt
04.06.23	ab 12.30 Uhr	Heimatfilm (Teil 1)	Dackstockkino, Rumisberg	Niklaus Maurer
09.06.23	ab 19.30 Uhr	Teeniefilm	Dackstockkino, Rumisberg	Niklaus Maurer
9./10.06.2023	ganzer Tag	Oberaarg. Musiktag	Gondiswil	MG Farnern/Rumisberg
13.06.23	07.30–15.00 Uhr	Spieltag	Turnhalle/Sportplatz Rumisberg	Schule Berg
15.06.23	07.30–15.00 Uhr	Spieltag (Ausweichdatum)	Turnhalle/Sportplatz Rumisberg	Schule Berg
16.06.23	ab 18.30 Uhr	Stubete	Dackstockkino, Rumisberg	Niklaus Maurer
18.06.23	10.00 Uhr	Kinderfilm	Dackstockkino, Rumisberg	Niklaus Maurer
18.06.23	ab 12.30 Uhr	Heimatfilm (Teil 2)	Dackstockkino, Rumisberg	Niklaus Maurer
21.06.23	19.00 Uhr	Marschmusikparade	Langenthal	Musikgesellschaft Farnern
22.06.23	18.00 Uhr	2. Obligatorische Bundesübung	Schützenhaus Farnern	Schützengesellschaften Farnern/Rumisberg
24.06.23	ganzer Tag	Musikfest Lignières	Lignières	Musikgesellschaft Rumisberg
24.06.23	ganzer Tag	Obwaldner Schützenfest	Kanton Obwalden	Schützengesellschaften Farnern/Rumisberg
29.06.23	ab 18.00 Uhr	Verabschiedung 6. Klasse	Turnhalle Rumisberg	Schule Berg
Juli				
01.07.23		Musikschulfestival	Städtli Wiedlisbach	Musikgesellschaft Farnern
01.07.23	ab 16.00 Uhr	Mattenbar	vordere Schmiedenmatt	Alpwirtschaft vordere Schmiedenmatt
02.07.23	16.00 Uhr	Sommerkonzert	ref. Kirche Attiswil	Kinderchor StimmAkrobaten
08.07.23	ab Mittag	BBQ	vordere Schmiedenmatt	Alpwirtschaft vordere Schmiedenmatt
August				
01.08.23	20.30 Uhur	Bundesfeier	Farnern	Musikgesellschaft Farnern
01.08.23	20.00 Uhr	Bundesfeier	Haltenacher oder Turnhalle Rumisberg	Jungmannschaft
05.08.23	ab 16.00 Uhr	Mattenbar	vordere Schmiedenmatt	Alpwirtschaft vordere Schmiedenmatt
19.08.23	ab Mittag	BBQ	vordere Schmiedenmatt	Alpwirtschaft vordere Schmiedenmatt
24.08.23	18.00 Uhr	3. Obligatorische Bundesübung	Schützenhaus Farnern	Schützengesellschaften Farnern/Rumisberg

weiter auf Seite 47 ⟶

Und übrigens ...

Fasnachtszytig

Es passiere gäng wieder lustigi Sache, de düet am Sportclub es Mail mache. Mir schribe es Värsli drus, das macht d'Fasnachtszytig us.

info.scrufa@gmail.com

Film mit Biss

Erst ein Dreigang-Menü und anschliessend den dazu passenden Film geniessen. Das ist möglich am 3. Juni und 16. September 2023 bei Cecilia Chiara in Rumisberg.
Infos und Anmeldung über ceciliachiara.ch

Stubete
– Instrumente mitbringen und mitspielen

Zum ersten Mal: Stubete im Dachbodenkino! 16. Juni ab 18.30 Uhr mit kleinem Gastroangebot von SR Metall Farnern. Musik ab 19.00 Uhr. Eintritt frei. Kollekte. Instrumente mitbringen und mitspielen!

GROSSER
Räumungsverkauf

Am Samstag, 27. Mai von 10.00–16.00 Uhr ist bei Kurt Brudermann, Hasengasse 6 in Rumisberg, grosser Räumungsverkauf mit verschiedenen Maschinen (z.B. Hochentaster) usw.

IHRE NACHRICHT

Bei Ihnen steht schon lange ein Velo, das nicht mehr gebraucht wird und Sie gerne verschenken würden?

Sie suchen dringend alte Fotos vom Dorf, ein Hüeti-Meitschi oder eine Wohnung am Berg?

Sie haben ein schönes Foto gemacht, eine lustige Geschichte gehört oder möchten einfach jemanden vom «Bärg» Danke sagen?

Hier ist Platz für kleine (nicht kommerzielle) Nachrichten.

Melden Sie ihre Notiz dem Redaktionsteam:
mirjam.kopp@bluemail.ch
032 530 02 36

Hilfe gesucht?
Ackermänner für alle Fälle

Gerne erledigen wir für Dich kleine Arbeiten oder helfen bei (Ferien)Abwesenheiten:
- Rasenmähen
- Haustiere füttern
- Pflanzen giessen in Haus und Garten

Wir sind zuverlässig und auch als Team buchbar (079 504 67 73).

Flurin und Maurus Ackermann

Veranstaltungskalender 2023

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
September				
02.09.23	ab 16.00 Uhr	Mattenbar	vordere Schmiedenmatt	Alpwirtschaft vordere Schmiedenmatt
16.09.23	ab 18.00 Uhr	Film mit Biss	Rumisberg	Cecilia Chiara
17.09.23	12.00 Uhr	Suppenhöck	Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
17.09.23	09.30 Uhr	Bettag-Ständchen am Berg	Farnern	Musikgesellschaft Farnern
22./23.09.2023	18.00/15.00 Uhr	Sauschiessen	Farnern	Schützengesellschaften Farnern/Rumisberg
Oktober				
14.10.23	09.00-17.00 Uhr	Herbstviehschau	Viehschauplatz und Turnhalle Rumisberg	Viehzuchtverein Bipperamt
21.10.23	08.00 Uhr	Papiersammlung	Farnern und Rumisberg	Schützengesellschaften Farnern/Rumisberg
20.10.23	ab 18.00 Uhr	Kleidertausch-Abend	Altes Schulhaus Wolfisberg	mir zäme / Patchworkgruppe Berg
21./22.10.2023	20.00/16.00 Uhr	Jahreskonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg (Ständeli durch MG Farnern / BK Wolfisberg)
28.10.23	20.00 Uhr	Lottomatch	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Farnern
29.10.23	14.00 Uhr	Lottomatch	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Farnern
November				
04.11.23	17.00 Uhr	Raclette-Abend	Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
18.11.23	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Wolfisberg (Ständeli durch MG Farnern / MG Rumisberg)
26.11.23		Ewigkeitssonntag	Kirche Attiswil	Musikgesellschaft Farnern
Dezember				
13.12.23	14.15 Uhr	Konzert Seniorennachmittag	Oberbipp	Kinderchor StimmAkrobaten
14.12.23	ab 16.00 Uhr	Schulweihnachten	Turnhalle Rumisberg	Schule Berg
16.12.23	abends	Adventskonzert	Kirche Oberbipp	Musikgesellschaften Farnern/Rumisberg
31.12.23	20.00 Uhr	Chlausenumzug	Rumisberg	Jungmannschaft

Schlosserei Anderegg GmbH

... seit 1994

Ihr Metallfachbetrieb für die Region
Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürrmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp
Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-anderegg.ch
www.schlosserei-anderegg.ch

TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Dr. tcm Ying Li
ZSR O900960

Duhai Yan
ZSR J415061

Hongying Yan
ZSR H018362

Rong Zhao
ZSR T018762

Han Li
ZSR G458563

Dr. tcm Chih-Sheng Chuang
ZSR Y924362

Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten Ärzt/innen und Therapeut/innen ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen und sind gerne für Sie da. Seit mehr als 10 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen

Angstzustände

«Die TCM hat mir persönlich besonders geholfen. Ich bin sehr zufrieden mit den Arbeiten, die sie leisten. Die TCM ist eine gute Sache und auf jeden Fall weiter zu empfehlen. Das Team ist sehr freundlich und kompetent, so dass man sich auch während der Behandlung sehr wohl fühlt.» *Pat. Jg. 77*

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. - «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empfehlung von einer Kollegin, darum empfehlen auch wir allen, die gesundheitliche Probleme haben und mit der Schulmedizin nicht weiterkommen, es doch mal mit Akupunktur zu probieren.» *U/F Jg.57/93*

Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!» *R. Jg. 41*

Schlafstörungen, Depression, Rückenschmerzen

«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.» *M. Jg. 70*

Schulterbeschwerden

«Nach einer Schulteroperation (Kalkentfernung) hatte ich auch nach einem halben Jahr immer noch starke Schmerzen. Meine Ärztin hat mich dann bei TCM Oberaargau angemeldet. Dank Akupunktur, Schröpfen und gezielten Massagen habe ich heute keine Schmerzen mehr. Dieses Resultat hat mich sehr überzeugt, ich kann die TCM-Behandlungen sehr empfehlen. Herzlichen Dank für die freundliche und kompetente Betreuung.» *U. Jg. 65*

Huttwil I 062 959 62 44
Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Herzogenbuchsee I 062 955 52 70
PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Niederbipp I 032 633 72 01
Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Langenthal I 062 916 46 60
Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt I Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr I info@tcmoberaargau.ch